



**Kreisjägerschaft Münster e.V.**  
im Landesjagdverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

# Grünes Heft 2023





**WIR BAUEN DAS**

T. 02501.27 900 | [info@nabbe.de](mailto:info@nabbe.de) | [www.nabbe.de](http://www.nabbe.de)

**Hubert Nabbe GmbH**

**HOCH- UND TIEFBAU**



# Inhalt

---

Grußwort des Oberbürgermeisters.....	4
Vorwort des Vorsitzenden.....	6
<b>KOOPERATION MIT DEM MÜHLENHOF</b>	
Gemeinsam organisch wachsen.....	8
<b>JAHRESBERICHTE</b>	
Jahresbericht des Schatzmeisters.....	10
Jahresbericht des Hegering Münster Süd.....	12
Jahresbericht des Hegering Münster West.....	14
Jahresbericht des Hegering Münster Ost.....	16
Jahresbericht Hundewesen.....	20
Jahresbericht Schießwesen.....	22
Jahresbericht Brauchtum.....	24
Jahresbericht Öffentlichkeitsarbeit.....	26
Jahresbericht Junge Jäger.....	28
Jahresbericht Jagdliche Praxis.....	30
Jahresbericht Kitzrettung.....	32
Jahresbericht Lernort Natur.....	34
<b>BEITRÄGE</b>	
Akademische Jagdverbindung.....	38
Die erste Jagd?.....	42
Infos aus der Geschäftsstelle.....	46
Natur de Buur Münster.....	50
<b>WISSENSWERTES</b>	
Jubilare im Jahr 2023.....	52
Neue Mitglieder im Jahr 2022.....	52
Jagdscheininhaber in Münster.....	53
Mitgliederstatistik.....	54
Ansprechpartner auf einen Blick.....	55
Jagdstrecke 2020/2021 in Münster.....	56

# Grußwort des Oberbürgermeisters



**Markus Lewe**

Oberbürgermeister der Stadt Münster

Liebe Mitglieder der Kreisjägerschaft,

2022 konnte ich der Kreisjägerschaft zum 75jährigen Jubiläum gratulieren, in diesem Jahr nun feiert die Stadt Münster selbst ein großes Jubiläum – 375 Jahre Westfälischer Friede.

Es war kein Sieg – sondern ein Verhandlungsfriede. Dass dieser in Form eines Toleranzfriedens nach einer 5-jährigen, sehr schwierigen Verhandlungszeit geschlossen werden konnte und damit maßgeblich für eine europäische Friedensordnung gesorgt hat, macht ihn in gerade jetzt – zu einer Zeit zahlreicher Konflikte in der Welt und des Ukrainekrieges mitten

in Europa – sehr aktuell und zukunftsrelevant.

Die aktuelle Kriegssituation in Europa hat auch Einfluss auf das geplante Erinnerungsprogramm. Es wird wohl eher nachdenklich und leise sein und wird den Gedanken an die aktuellen Konflikte und ihre globalen Folgen immer mitdenken.

Jubiläen bieten gerne den Anlass einer Rückschau, richten gleichzeitig aber auch den Blick in die Zukunft. Eine Zukunft, die wir angesichts schwieriger Zeiten mit vereinten Kräften und Nachdruck für die kommenden Generationen nachhaltig, friedlich und lebenswert gestalten müssen.

Die Probleme, die wir angehen müssen, sind nur gesamtgesellschaftlich zu bewältigen und ich bin dankbar, dass wir in unserer Stadtgesellschaft Sie – die Mitglieder der Kreisjägerschaft Münster – in unserer Mitte haben!

Denn Sie, liebe Jägerinnen und Jäger, sind nicht nur außerordentlich aktiv in Tier-, Natur- und Landschaftsschutz, im Klimaschutz und als hervorragende Wissensvermittler – Sie engagieren sich darüber hinaus oft sozial, kulturell und auch politisch.

Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen – was das bedeutet,

lernen auch die Jungjägerinnen und -jäger bei Ihnen sehr früh und wachsen so in ihre Aufgaben hinein! Sie tun all dies ehrenamtlich – weil es Ihnen natürlich Freude bereitet und Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sind!

Für dieses Engagement danke ich Ihnen herzlich!





# Wir kümmern uns um Jäger und Hund!

Ihre LVM-Versicherungsagenturen:

## Thomas Casser

Warendorfer Straße 42  
48145 Münster  
Telefon 0251 133400  
[agentur.lvm.de/casser](http://agentur.lvm.de/casser)

## David Fecke

Kanalstraße 45  
48147 Münster  
Telefon 0251 294429  
[agentur.lvm.de/fecke](http://agentur.lvm.de/fecke)

## Christian Vosseberg

Hammer Straße 130  
48153 Münster  
Telefon 0251 77266  
[agentur.lvm.de/vosseberg](http://agentur.lvm.de/vosseberg)

## Peter Rottstock

Handorfer Straße 32 a  
48157 Münster  
Telefon 0251 324884  
[agentur.lvm.de/rottstock](http://agentur.lvm.de/rottstock)

## Rainer Mutze

Grevener Straße 442  
48159 Münster  
Telefon 0251 211187  
[agentur.lvm.de/mutze](http://agentur.lvm.de/mutze)

## Paul Everding

Altenberger Straße 20  
48161 Münster  
Telefon 02533 1035  
[agentur.lvm.de/lvm-everding](http://agentur.lvm.de/lvm-everding)

## Christian Ahlers

Davertstraße 17  
48163 Münster  
Telefon 02501 58107  
[agentur.lvm.de/ahlers](http://agentur.lvm.de/ahlers)

## Manuel Pieper

Osthofstraße 9  
48163 Münster  
Telefon 02536 1891  
[agentur.lvm.de/pieper](http://agentur.lvm.de/pieper)

## Oliver Ahlers

An der Alten Kirche 2  
48165 Münster  
Telefon 02501 4994  
[agentur.lvm.de/o-ahlers](http://agentur.lvm.de/o-ahlers)

## Klaus Hennemann

Osttor 56  
48165 Münster  
Telefon 02501 3836  
[agentur.lvm.de/hennemann](http://agentur.lvm.de/hennemann)

## Günter Dömer

Albersloher Weg 437  
48167 Münster  
Telefon 0251 6743580  
[agentur.lvm.de/doemer](http://agentur.lvm.de/doemer)

## Thorsten Hülsmann

Am Steintor 12  
48167 Münster  
Telefon 02506 2088  
[agentur.lvm.de/huelsmann](http://agentur.lvm.de/huelsmann)

## Meyer & Meyer

Nünningfeld 2  
48161 Münster  
Telefon 0251 871050  
Eltingstraße 2  
48161 Münster  
Telefon 02534 5879900  
[agentur.lvm.de/meyer-meyer](http://agentur.lvm.de/meyer-meyer)

**LVM**  
VERSICHERUNG

## Vorwort des Vorsitzenden



**Philip Schulze Buschhoff**

Vorsitzender der Kreisjägerschaft Münster

Liebe Jägerinnen und Jäger  
in der Kreisjägerschaft Münster,

wir alle haben ein Jahr erlebt, in dem uns viele Turbulenzen herumgewirbelt haben. Gerade mit Blick auf das aktuelle Zeitgeschehen und mit Blick auf die Grundsätzlichkeit gegenwärtiger Krisen spricht es für sich, dass man sich hierzulande politisch dennoch mit uns Jägern beschäftigen möchte. Der im Januar 2023 formulierte Dezerementenentwurf des Bundesinnenministeriums zur (erneuten) Novellierung des Waffenrechtes war ein gutes Beispiel dafür. Dieser hätte immense Erschwernisse für Jagdscheininhaber begründet und die Entwaffnung unserer Zunft deutlich

vorangetrieben. Nun hat man sich zwar aktuell darauf geeinigt, diesen erst einmal wieder „auf Eis zu legen“ und frühere Novellierungen zunächst auf Ihre Wirkung zu evaluieren, dennoch muss uns Jägern bewusst sein, was im Ministerium „angedacht wird“. Es ist nur allzu deutlich: Leider nimmt in Ministerien fortgesetzt das Bewusstsein dafür ab, welchen Beitrag Jäger für den Natur- und Artenschutz leisten. Weiterhin ist der vorherrschende Regelungswille oft nur ideologisch motiviert. Daher sollten sich alle Jägerinnen und Jägern klarmachen: Wir können zukünftig solche Schikanen nur abwehren, wenn wir als starker Verband auftreten!

Manche mögen den Druck bisher noch nicht selbst spüren, doch alle sollten sich fragen, ob ein stiller Rückzug in den privaten Winkel noch vertretbar ist, wenn wir auch kommenden Generationen unsere Jagd erhalten wollen.

Das schaffen wir nur im Verband und jeder Verband lebt von Mitgliederstärke. Dazu müssen wir aber auch eine attraktive Gemeinschaft mit Anziehungskraft sein. Deshalb bieten wir unseren Mitgliedern ein tolles Programm mit Aktionen und Events, unterstützt von großartigen Vorständen in Ihren Hegeringen und hervorragend engagierten Obleuten.

Und wir sind mehr als glücklich, mit dem neuen Kooperationspartner Mühlenhof einen attraktiven Rahmen gefunden zu haben, in dem wir unsere jagdliche Kultur noch intensiver und besser entfalten können. Darum lade ich Sie schon jetzt ein und fordere Sie im Sinne des Vorangegangenen auf, unsere diesjährige Jahreshauptversammlung am 16.05.2023 im schönen Ambiente des Mühlenhofs zu besuchen! Bei dieser Gelegenheit können Sie mit unserer LJV-Präsidentin, Nicole Heitzig, mit unserem DJV-Vizepräsidenten, Ralph Müller-Schallenberg, sowie unserem Oberbürgermeister, Markus Lewe, persönlich ins Gespräch kommen.

Ich danke allen Mitgliedern für ihre Solidarität und bitte Sie: Werden sie unser Botschafter und überzeugen Sie Freunde und Jagdgenossen, die noch zögerlich sind, sich den Hegeringen der KJS Münster anzuschließen. Die folgenden Seiten mit Beispielen unserer Aktivitäten sind vielleicht eine Inspiration...

In diesem Sinne – herzliche Grüße und Waidmannsheil,

Ihr Philip Schulze Buschhoff



Unterstützen Sie  
was Sie lieben!



**Kreisjägerschaft Münster e.V.**  
im Landesjagdverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

## Aufnahmeantrag

Bitte mit Ihren persönlichen Daten ergänzen

- Ich möchte Mitglied in der Kreisjägerschaft Münster im Landesjagdverband NRW e.V. und seinen satzungsgemäßen Untergliederungen werden. Die Satzung sowie die beigefügte Datenschutzerklärung habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Name	Vorname
Straße	PLZ / Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	<b>Zuteilung zum Hegering:</b> <input type="checkbox"/> Münster - Ost <input type="checkbox"/> Münster - Süd <input type="checkbox"/> Münster - West
<input type="checkbox"/> Ich bin unter 18 Jahre alt und daher beitragsbefreit. <input type="checkbox"/> Ich bin unter 25 Jahre alt und beantrage den halben Jahresbeitrag.	<b>Zweitmitgliedschaft(en):</b> <input type="checkbox"/> Ich bin bereits Mitglied in der Kreisjägerschaft (nur LJV NRW): .....
Jägerprüfung abgelegt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am:	<input type="checkbox"/> Ich bin bereits Mitglied im Hegering der KJS Münster: .....
Datum	Unterschrift Antragsteller/in

Bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum Jahresende bis zum 30. September möglich. Die in diesem Formular enthaltenen Daten werden elektronisch gespeichert. Die Daten werden gemäß den Vorgaben des Bundes- und des Landesdatenschutzgesetzes NRW entsprechend verwendet.

## Einzugsermächtigung

Bitte mit Ihren persönlichen Daten ergänzen

Hiermit ermächtige ich die Kreisjägerschaft Münster e.V., den fälligen Jahresbeitrag nebst evtl. Bearbeitungskosten bis auf Widerruf von meinem Konto abzubuchen. Zeitgleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Kreisjägerschaft Münster e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der reguläre Jahresbeitrag beträgt derzeit 110 €. Unter 25 Jahren beträgt der halbe Jahresbeitrag 55 €. Personen unter 18 Jahren sind beitragsbefreit. Mit dem Einzug des Jahresbeitrags wird ebenfalls der vom Landesjagdverband NRW erhobene jährliche Jagdbeitrag von 45 € eingezogen.

Zahler (Kontoinhaber/in)	IBAN
BIC	Kreditinstitut
Datum	Unterschrift Kontoinhaber

Die in diesem Formular enthaltenen Daten werden elektronisch gespeichert. Die Daten werden gemäß den Vorgaben des Bundes- und des Landesdatenschutzgesetzes NRW entsprechend verwendet.

## von der Kreisjägerschaft auszufüllen

Mitgliedsnummer:

Mandatsreferenznummer:

**Bitte Aufnahmeantrag und Einzugsermächtigung ausgefüllt an die Kreisjägerschaft Münster per Post, Fax oder E-Mail senden.**  
Kreisjägerschaft Münster e.V., Mitgliederverwaltung, Körberheide 98, 48157 Münster  
Fax: +49 (0) 251 - 93205862, mitgliederverwaltung@kjs-ms.de



# Gemeinsam organisch wachsen...



**Dr. Christof Spannhoff**

Museumsdirektor

Der Museumsleiter des Mühlenhofes, Dr. Christof Spannhoff und Philip Schulze Buschhoff sprechen über die neue Zusammenarbeit zwischen dem Freilichtmuseum mit der Bockwindmühle und Münsters Kreisjägerschaft...

## Wie ist die Kooperation entstanden? Wer ergriff die Initiative und was gab den Ausschlag?

**Dr. Spannhoff:** Das war die gemeinsame Idee eines Vorstandsmitglieds vom Verein De Bockwindmüel e.V. und eines Mitglieds der Kreisjägerschaft. Ein erstes Treffen in größerer Runde zeigte schnell, dass Mühlenhof und Jäger gut zusammen passen und viele Schnittmengen haben: Bildungsvermittlung,

Traditionspflege, Landschafts- und Artenschutz...

**Schulze Buschhoff:** Genau, die beiden Initiatoren – die zu bescheiden sind, um hervorgehoben werden zu wollen – haben ein erstes Konzept skizziert und die Vorgespräche gaben Grund zu viel Optimismus.

## Welche Erwartungen gibt es beiderseits?

**Schulze Buschhoff:** Wir wünschen uns eine langfristige gemeinsame Entwicklung. Der Mühlenhof bietet uns einen wunderschönen, passenden Ort, an dem wir uns der Münsteraner Gesellschaft präsentieren und dadurch Identifikation und Zusammengehörigkeit fördern können. Denn wir wollen uns nicht verstecken, sondern mit der Öffentlichkeit in Dialog treten.

**Dr. Spannhoff:** Der Mühlenhof ist da sehr offen: Wir stellen gerne unsere gastronomische und räumliche Infrastruktur für den neuen monatlichen Stammtisch sowie für die Jahreshauptversammlung. Dafür kann die Jägerschaft uns bei unseren Veranstaltungen mit Jagdhornbläsern und der Rollenden Waldschule unterstützen...

## Was ist geplant?

**Dr. Spannhoff:** Wir denken an einen Tag der Münsterländer Jagd, an dem wir die Geschichte und das Waidwerk vorstellen und kulinarisch abrunden. Der Mühlenhof hat damit eine weitere Attraktion und die Jägerschaft kann dabei sicher einige Vorurteile abbauen. Die Rollende Waldschule ist bei unserem Herbstmarkt ja bereits bestens angekommen.





**Schulze Buschhoff:** Wir haben ja erst angefangen, die Möglichkeiten zu nutzen, etwa mit dem Treff „Abendansitz“. Wir freuen uns aber schon auf unsere Jahreshauptversammlung in den schönen Räumlichkeiten und planen, die Jagdhornbläsergruppen hier zu einem „Bläserforum“ zu konzentrieren. Mal sehen, was sich noch alles ergibt. Die Kooperation ist ja langfristig ange-



legt und soll organisch wachsen. Der eingeschlagene gemeinsame Weg ist jedenfalls richtig!

#### Von welchen Synergien profitieren beide Seiten?

**Dr. Spannhoff:** Die Jägerschaft bringt die Themen; wir stellen die Plattform – gemeinsam präsentieren wir ein wich-

tiges Kulturgut des Münsterlandes mit langer Geschichte und Tradition. Das tun wir schließlich mit dem Mühlenhof auch – darum passen wir so gut zusammen.

**Schulze Buschhoff:** Richtig, darum könnte die Kooperation auf keinen fruchtbareren Boden fallen. Wir können hier zeigen und kommunizieren, was wir als Natur- und Artenschützer für die Gesellschaft leisten. ■



## Kommentar

### Warum eine Kooperation mit dem Mühlenhof?

Der Kreisjägerschaft Münster ist es in den vergangenen Jahren gelungen, heute insbesondere ihren Mitgliedern eine attraktive Gemeinschaft zu sein. Das darf aber nicht ihre einzige Aufgabe bleiben: Mehr als zuvor gilt es nun, auch das öffentliche Meinungsbild über uns Jäger in Münster aktiv mitzuprägen. Wir wollen sichtbar werden und die allgemeine Debatte über die Jagd vor Ort wesentlich mitbestimmen.

Die Partnerschaft mit dem Mühlenhof erleichtert dieses Bemühen enorm: Der Mühlenhof ist akzeptiert und fest in der Stadtgesellschaft verankert. In seinem Rahmen können wir uns als das präsentieren, was wir schon lange sind: tief in der Gesellschaft verwurzelte Naturschützer, ohne deren immenses Engagement die Artenvielfalt in unserer Kulturlandschaft auf Dauer nicht zu erhalten sein wird!

Mit einem jährlich auf dem Gelände des Mühlenhofes stattfindenden „Münsteraner Jägertag“ möchten wir uns zukünftig zeitgemäß dem nichtjagenden Publikum präsentieren und profitieren vom positiven Image eines modernen Freilichtmuseums.

Auch mit wiederkehrenden Hubertusmessen möchten wir uns an die interessierte Öffentlichkeit wenden. Eine Ausstellung zur Jagd in Münster ist genauso angedacht, wie die Durchführung von Kochkursen mit dem von uns bereitgestellten, hochwertigen Lebensmittel.

So verstärkt die Kooperation unser Bemühen, ein wertvolles und zeitgemäßes Jagdwesen selbstbewusst zu kommunizieren: Wir dürfen als gut ausgebildeter und staatlich geprüfter Naturschützer stolz auf unser Jagdhandwerk und auch auf unsere Brauchtumskultur sein!

Philip Schulze Buschhoff, Vorsitzender KJS Münster

# Jahresbericht des Schatzmeisters

Liebe Jägerinnen und Jäger,

wie bereits im letzten Jahr freut sich der Vorstand der Kreisjägerschaft Münster auch in diesem Jahr berichten zu können, die positive Entwicklung der Finanz- und Ertragslage im Jahr 2022 nachhaltig gefestigt zu haben.

Hauptinflussfaktoren, die auch in diesem Jahr zu einer positiven Ertragslage geführt haben, sind ein weiteres Mal die ausgezeichnete Resonanz bzgl. der rollenden Waldschule - dank des Engagements vom Berthold Steghaus, die Erträge aus der Anzeigenakquise für das „Grüne Heft“, die weiterhin auf einem guten Niveau sind

sowie die Spendenbereitschaft unserer Mitglieder.

An dieser Stelle möchten wir den werbenden Personen und Unternehmen herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung danken und hoffen auch zukünftig auf ihr Engagement zählen zu dürfen.

Aus der spontanen Initiative einiger unserer Mitglieder im Rahmen der Mitgliederversammlung vor zwei Jahren zum Spenden aufzurufen, möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern ausdrücklich bedanken, die dazu beigetragen haben, aus dieser Initiative eine Institution gemacht zu haben.

Das vergangene Jahr zeichnete sich auch dadurch aus, dass organisatorische sowie steuerliche Themen im Fokus standen, die von Seiten des Vorstandes angegangen wurden. Hier konnten wir unsere gute Beziehung zum Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e. V. nutzen und zusätzliche Unterstützung erhalten.

Ferner konnten wir das wichtige Thema der Kitzrettung durch die Anschaffung einer dritten Drohne weiter vorantreiben. Auch hierfür konnten wir wieder öffentliche Gelder in Form eines Zuschusses akquirieren, um durch die Anschaffung die Liquidität der Kreisjägerschaft größtmöglich zu

## Gartenschläfer ist Tier des Jahres 2023

Die Deutsche Wildtier Stiftung will mit der Wahl auf den nachtaktiven Nager aufmerksam machen, der auf der Roten Liste steht. Der Gartenschläfer gehört wie die Haselmaus, der Siebenschläfer und der extrem seltene Baumschläfer zu den heimischen Bilchen, auch Schlafmäuse genannt.

In seinem natürlichen Lebensraum bekommt man das nachtaktive, versteckt lebende Tier nur selten zu Gesicht. In den Gärten mancher Städte lässt es sich aber hin und wieder beobachten. Auf jeden Fall macht der kleine Bilch mit seinem lauten Rufen in lauen Sommernächten auf sich aufmerksam.

Das Gesamtverbreitungsgebiet hat sich in den letzten 30 Jahren um 50 Prozent verringert. Insbesondere im natürlichen Lebensraum des Gartenschläfers, dem Wald, ist der Bestand drastisch zurückgegangen, aus vielen Regionen ist die Art sogar verschwunden. Warum, das ist immer noch unklar. Klar ist allerdings, dass die heute ver-

breiteten Monokulturen aus Nadelbäumen dem Gartenschläfer nicht genug Deckung und Nahrung bieten. Hier findet er weder Käfer, Raupen oder Schnecken noch Beeren oder Früchte in ausreichender Menge. Wie für viele andere Wildtiere sind monotone Wälder für den Gartenschläfer und andere Bilche kein Überlebensraum mehr.



Foto © Deutsche Wildtier Stiftung



schonen. Somit kann die Kreisjägerschaft aktuell auf 3 Drohnen zur Kitzrettung zurückgreifen. Zwei Drohnen werden dabei nun direkt von der Kreisjägerschaft betrieben. Eine weitere Drohne wird vom Hegering Süd betrieben. Durch diese notwendige und richtige Anschaffung der nun drei Drohnen und derer Bewirtschaftung ist die Finanz- und Ertragslage der Kreisjägerschaft im Jahr 2022 dennoch belastet und zukünftig aufgrund neuer Kostenfaktoren gefordert.

Unsere jagdlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten haben zwei Jahre nach Beginn der Pandemie wieder deutlich zugenommen, worüber wir uns sehr freuen. Im Vergleich zum Vorjahr haben wieder deutlich mehr und deutlich größere Veranstaltungen in

Präsenz stattgefunden. Dieser Trend wird sich hoffentlich fortsetzen. Mit der anstehenden Jahreshauptversammlung freuen wir uns, dass wir uns auch wieder in diesem Rahmen persönlich austauschen können. Gleichwohl belasten die Aufwendungen hierfür sowie die übrigen Kosten die Ertragslage der Kreisjägerschaft.

Unter anderem sorgen der Beitragsanteil für die Hegeringe sowie die Zuschüsse für die Bläsergruppen für eine sonst nahezu gleichbleibende Kostenstruktur.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 sowie der Haushaltsplan für 2023 werden auf der nächsten Mitgliederversammlung im Detail vorgestellt und diskutiert.

Abschließend möchte ich mich bei der Geschäftsstelle in Person von Frau Petra Wedeking für Ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit herzlichst danken.

Ich freue mich auf eine weiterhin hervorragende Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Hegeringen und persönlich auf das kommende Jagdjahr. ■

Waidmannsheil

*Bertram Knothe*

#### Bertram Knothe

##### Schatzmeister

📍 Körberheide 98  
48157 Münster  
✉ schatzmeister@kjs-ms.de  
☎ 0251 9320586 - 0



## JUNGGÄGER AUSBILDUNG

*Jagdschule*   
**Fuchsbau**

Jagdschule Fuchsbau  
Niffeler 16 | 48432 Rheine  
info@jagdschule-fuchsbau.de

www.jagdschule-fuchsbau.de

**Kostenlose Info-Hotline:  
0170 / 344 89 62**

- große Kursauswahl
- True Clays Schießkino
- 10% Rabatt für Schüler & Studenten
- Onlinedatenbank mit Videos und Präsentationen
- Fortbildungsseminare
- und vieles mehr



# Jahresbericht des Hegering Münster Süd

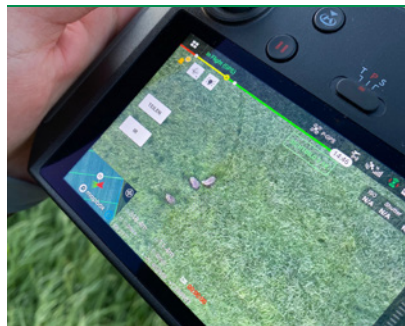
Liebe Jagdfreundinnen und Jagdfreunde, im zurückliegenden Jahr durften wir unserer Passion fast uneingeschränkt nachgehen. Zumindest zeigte der praktische Jagdbetrieb keine pandemiebedingten Störungen mehr.

Anfang April konnten wir auch gleich mit einer Hegeringveranstaltung starten, nämlich einer Besichtigung und Führung durch den Wildzerlegebetrieb Bonkhoff in Asheberg. Hier wurde interessierten Jagdgenossen das

professionelle aus der Decke schlagen und Zerwirken an mehreren Stücken Rehwild unter besonderer Heraushebung der erforderlichen Hygienepraxis demonstriert. Eine anschließende Verkostung des gewonnenen köstlichen Wildbrets rundete die lehrreiche Veranstaltung ab.

Mit Beginn der Setz- und Brutzeit richtete sich das Augenmerk des Hegerings auf die Rettung des Jungwildes vor dem Mähtod. Mehr als 80 Kitzen wurde durch den engagierten Einsatz

der Obleute für Kitzrettung, Christian Kloster und Patrick Hohenhorst mit Helferteams, viel Leid erspart. Auch Junghasen und Federwildgelege entgingen so der Zerstörung. An dieser Stelle möchte ich, auch im Namen der Mitgliedschaft, allen Beteiligten ausdrücklich besonderen Dank aussprechen. Die gute Resonanz, die die Kitzrettung bei Jägern, Landwirten, anderen Naturfreunden und der allgemeinen Öffentlichkeit hervorbringt, ist uns ein selbstverständlicher Ansporn, diese Aktionen weiterhin durchzuführen.



ren und nach Möglichkeit auszubauen. Neben dem nicht ganz preiswerten technischen Equipment bedarf es auch einer entsprechend kopfstarken Mannschaft, die den Drohnenbetrieb innerhalb des engen Zeitfensters schlagkräftig aufrecht zu erhalten in der Lage ist. Hierzu nimmt der Hege- ring gerne Meldungen interessierter Freiwilliger entgegen.

Im Sommer wurde ein Krähenjagd-/ Lockjagdseminar angeboten, in welchem der Referent mit viel Fachverstand und Vortragskompetenz diesen anspruchsvollen Teil unseres Jagdbetriebes darlegte. Leider zeigten hier nur wenige Mitglieder Interesse an dieser Jagdart. Wollen wir mal davon ausgehen, dass das pandemiebeding-

te Restrisiko der Grund für das Fernbleiben von nicht zwingend erforderlichen Versammlungen war.

Da nicht nur das ausgeübte jagdliche Handwerk den Gemeinsinn fördert, sondern die Mitglieder auch durch gesellschaftliche Veranstaltungen zu betreuen sind, hat der Vorstand im Sommer zu einer Pättkestour eingeladen. Mit flotter Fahrt und angeregter Unterhaltung gab es wieder ein paar neue Flecken des Münsterlandes zu erkunden. Zu einem gelungenen Abschluss bei jagdlichen und nicht jagdlichen Themen, lud ein Jagdfreund auf seine Hofstelle ein.

Für September wurde der obligatorische Schießtermin in einem Schießki-

no organisiert, um unsere handwerklichen Fertigkeiten auf diesem Gebiet zu verfeinern, einen Beitrag zum Tier- schutz zu leisten, besseren Jagd- erfolg und Spaß zu haben. Nebenbei erwerben alle natürlich auch den bei Gesellschaftsjagden in den meisten Bundesländern erforderlichen Schieß- nachweis.

Mit Zuversicht starten wir ins neue Jagdjahr.

Herzliche Grüße und Waidmannsheil.

Für den Vorstand

*Rolf Allmann*

Hegeringleiter Münster-Süd



# „Vor-Ort-Versicherer.“

Viel Waldmannsheil  
wünscht der Schutzengel der Provinzial.

**Geschermann & Schumann**

Osttor 1, 48324 Sendenhorst

Tel. 02526 939990

geschermann-schumann@provinzial.de

**PROVINZIAL** 



# Jahresbericht des Hegering Münster West

Liebe Jägerinnen und Jäger,

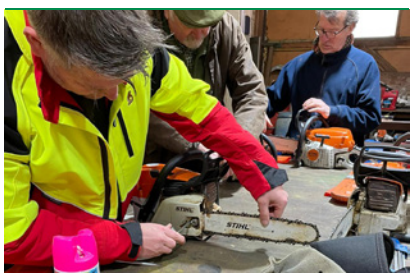
wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen mit Corona und einem europäischen Krieg, den keiner von uns will. Auch für den Hegering Münster-West sind die Folgen zu spüren. So manches ist im Jahresprogramm ausgefallen oder hat sich verändert durch Corona und den schrecklichen Krieg in der Ukraine.

Wie immer zu Anfang des Jahres stand die revierübergreifende Gemeinschaftsjagd auf Wildtauben am 5. Februar und am 12. Februar an. Diese Tage



werden besonders gerne von Jungjägern angenommen. Auch gab es mind. einen Jäger, der dadurch sein erstes Stück Wild erlegt hat. Leider musste der gesellige Teil wegen Corona ausfallen. Beim Kettensägenlehrgang und den Erhalt eines Motorsägenschein (Modul A) haben sich etliche Jäger aus dem Hegering auf den Weg gemacht mit Säge, Schutzausrüstung und Werkzeug. Hierbei wurden die Kenntnisse von Handhabung und Einsatz der Motorsäge bei liegenden Stämmen und das Fällen von Schwachholz beigebracht. Alle Teilnehmer erhielten einen Qualifikationsnachweis.

Unsere virtuelle Jahresmitgliederversammlung über Zoom war leider geprägt von dem Ausfall der üblichen Jagdhornbläser. Ich bedanke mich außerordentlich bei unseren mutigen Jagdhornbläsern Klaus Albers und



Jannik Zangerl, wobei der letztere normalerweise Trompete spielt und innerhalb von einigen Tagen für die Mitgliederversammlung eingesprungen ist. Danke!

Auch ein großer Dank geht an Maximilian Becker, der bei der Begutachtung der wenigen Gehörne eine sagenhaft gute Präsentation mit dem vorhandenen Material vornahm.

Am 6. April trafen sich 15 Personen zum Fallenworkshop auf dem Hof Wildermann in Roxel. Hier wurden die einzelnen Fallensysteme vorgestellt. Nach dem alle Fallen gezeigt wurden, blieb noch genug Zeit, um Fragen rund um das Thema zu stellen.

Der Hegering Münster-West kam auch wieder zusammen, um in Buke das Schießen mit der Flinte zu üben. Alle Rotten konnten mit Jägern besetzt werden. Es ist immer wieder eines der schönsten Jagdparcours Deutschlands. Auch kommt es der Jagd sehr nahe.

Das Flintentraining für Jägerinnen fand in Coesfeld auf dem Schießplatz Flamschen statt. Dieses Mal waren alle Plätze besetzt und allen Teilnehmerinnen hat es Spaß gemacht. Auch nächstes Jahr wird wieder ein Training nur mit Jägerinnen stattfinden.

Das eigentliche Highlight des Hege-



rings ist das Hegeringschießen mit dem traditionellen Fest. Leider kamen wohl noch unter dem Einfluss von Corona weniger Teilnehmer zum Schießplatz. Auch dieses Mal gab es Gewinner, der erste Platz ging an Jannik Zangerl, 2. Preis Ferdinand Lakemeyer, 3. Preis Christian Battige.

Das Hegeringsfest besuchten 43 Jägerinnen und Jäger, die Stimmung war ausgelassen, was auch an der tollen Arbeit des Vorstands lag. Es wurden alle Corona Auflagen eingehalten. Eine teure Spülmaschine wurde gemietet, das Essen war extra handgerecht und natürlich standen wir alle bei bestem Wetter draußen.

Die Gemeinschaftsjagd auf den Fuchs wurde vom Winter auf den Sommer verlegt. Das war ein voller Erfolg, denn am Ende des Morgens lagen 5 Füchse auf der Strecke. Davor die Jahre hatten wir immer Probleme mit dem Wetter. Zum Schluss ging es nochmals zum Üben an der Waffe ins Schießkino nach Unna unter der Leitung von Anna Farwick. Alle Termine wurden zum Schluss noch gut angenommen.

Der Themenabend Gänsejagd musste leider ersatzlos gestrichen werden.

Der Vorstand hofft, dass alle zufrieden waren mit unserem Jahresprogramm

trotz Corona und ohne größere Kosten durch die Pandemie.

Ich werde mich dieses Jahr 2023 aus der Vorstandsarbeit verabschieden und als Hegeringsleiter aufhören. Die 8-jährige Arbeit hat mir großen Spaß gemacht und Freude bereitet. Ich merke nur, dass es Zeit wird für einen neuen Vorstand. Ich wünsche dem Vorstand viel Glück bei der ehrenamtlichen Arbeit. ■

*Markus von Diepenbroick-Grüter*  
Hegeringsleiter Münster-West

### Bekämpfung von Bisam & Nutria

Für 2023 hat das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW einen neuen Erlass zur Bekämpfung von Bisam und Nutria veröffentlicht.

Für den Umgang mit in Lebendfangfallen als Beifang gefangenen Wanderratten gilt nun Folgendes: Da die Wanderratte (*Rattus norvegicus*) kein Wild ist, unterliegt sie nicht dem Jagdrecht und die Jägerin oder der Jäger hat damit kein waffenrechtliches Bedürfnis, um die Wanderratte mit der Schusswaffe zu töten. Wanderratten unterliegen – wie auch Bisam und Nutria – nicht dem be-

sonderen Artenschutz: Nach den Vorschriften des allgemeinen Artenschutzes (§ 39 Absatz 1 Nr. 1 BNatSchG) ist es bei Vorliegen eines vernünftigen Grundes (hier: zum Schutz von Bodenbrütern) zulässig, bei der Jagdausübung in Lebendfangfallen als Beifang gefangene Wanderratten mit einer Schusswaffe zu töten.





# Jahresbericht des Hegering Münster Ost

Alle Jahre wieder wird die jagdlich ruhige Zeit genutzt, um unseren Jahresbericht zu formulieren. Da sich die Veranstaltungen wiederholen, klingt auch die Berichterstattung von Jahr zu Jahr ähnlich. Dennoch wollen wir erneut den Ablauf des zurückliegenden Hegeringjahres darlegen. Manche mögen sich wohlwollend an das Gewesene erinnern, bei anderen wird vielleicht die Neugierde zur Teilnahme an künftigen Veranstaltungen geweckt.

Unser Jahr begann mit den Taubentagen, terminiert wie immer an den ersten beiden Samstagen im Februar. Wie viele Reviere unserem Aufruf zur möglichst zahlreichen Teilnahme gefolgt sind und wie viele Jägerinnen und Jäger sich bemüht haben, die Tauben zu überlisten, blieb allerdings unbekannt. Auf den Austausch über das jagdliche Geschehen mussten wir verzichten: Der für den Abend des zweiten Taubentages angesetzte gemütliche Abend im „Hühnerstall“ fiel wieder einmal dem Coronavirus zum Opfer.

Anders die Hegeringversammlung am 7. April: Nach Absage der Versammlung im Jahr 2020 und digitaler Zoomsitzung 2021 konnten wir in diesem Jahr endlich wieder eine Präsenzveranstaltung organisieren. Als Besonderheit wurde allen Teilnehmern erstma-

lig eine Wildwurst mit Beilage serviert – sehr lecker vom Wirt des Handorfer Huus‘ zubereitet!

Zuvor wurde an die Verstorbenen, Prof. Dr. Ulrich Bambauer, Peter Eberwein, Peter Polczinski und Bernhard Schlautmann erinnert und ihrer gedacht. Dann galt es den Jubilaren für ihre langjährige Mitgliedschaft und Unterstützung des organisierten Jagdwesens zu danken. Hier seien stellvertretend Ludger Altenhövel und Jürgen Dörrie (40 Jahre), Ehrenhegeringleiter Wilhelm Gerdemann (60 Jahre), der frühere KJS-Vorsitzende Hubert Große Kleimann (65 Jahre) und insbesondere Dr. Bernhard Vonnegut und Josef Meckmann-Dorsel für ihre sage und schreibe 70-jährige Mitgliedschaft genannt.

Jahresbericht, Kassenbericht, Kommentierung durch Kassenprüfer und Vorstandsentlastung gehören zum Pflichtprogramm dieser Versammlung. Die ‚Kür‘ sollte ein Vortrag von Ansgar Westrup sein, der seine Schweißhundestation vorstellen und Wissenswertes zum Thema Nachsuche zum Besten geben wollte. Leider holte uns die Coronapandemie erneut ein...: zwei Tage vor der Versammlung musste Ansgar Westrup krankheitsbedingt absagen. Der Vorstand beschloss, auf einen Alternativvortrag zu verzichten und mehr Raum für Wurst und Gespräche zu lassen.

Während wir in gemütlicher Runde zusammensitzen können, bangen nur 1000 km weiter östlich von uns Menschen um ihr Leben. Seit Februar tobt in der Ukraine ein Krieg. Unfassbar für uns alle. Als kleine Geste in Zeiten, in der wir sonst mit großer Ohnmacht das Geschehen in der Ukraine verfolgen müssen, baten wir spontan um eine Spende zugunsten ukrainischer Flüchtlinge. Wir sind dankbar, dass dabei über 500 Euro eingesammelt und einer Hilfsorganisation zugeführt werden konnten. Herzlichen Dank an alle Spender!





Anfang August ging es wieder zur Jagd! Für den 5. und 6. August hatten wir zur Revierübergreifenden Fuchs- und Krähenbejagung aufgerufen. Zur ‚Belohnung‘ der Spätansitzer und Früh-aufsteher fanden wir uns am Samstagmorgen im Café des Gartencenters ein und hatten bei einem üppigen Frühstück wieder einmal Gelegenheit, Jagdlebnisse und andere Neuigkeiten auszutauschen. Übrigens hätte das Frühstück auch für ein paar Teilnehmer mehr vollkommen gereicht.

Am 26. August 2022 fand unsere bei vielen beliebte Pättkestour statt. Hubert Große Kleimann hatte es sich in

seinem Jubiläumsjahr nicht nehmen lassen, uns bei der Pättkestour umfangreich zu unterstützen. Nicht nur, dass er seinen Hof am Edelbach als Start und Zielort zur Verfügung stellte, er half auch bei der Streckenfindung mit und radelte diese vorher mit mir ab. Bestens vorbereitet konnten wir eine erstaunlich große Zahl an Teilnehmern begrüßen.

Der Weg führte uns am Kanal entlang, wir tangierten die Rieselfelder, querten den Kanal am Hessenweg und folgten erneut dem gut ausgebauten Kanalseitenweg. Die ein oder andere Schleife wurde noch eingebaut, um nicht

nur „Wasserblick“ zu haben. Schließlich erreichten wir den Gemüsebaubetrieb von Patrick Pohlmann.

Ein Blick über die „Felder“ ließ uns erahnen, wie moderner Erdbeer- und Gemüseanbau aussieht. Auf Metallstallagen wachsen Erdbeerpflanzen in Töpfen – unabhängig vom Ackerboden, in Substrat mit maßgeschneider-ten Nährstoffen. Für die Bewässerung gibt es eine Wasserentnahmegenehmigung aus dem nahegelegenen Kanal.

Noch interessanter waren die Ausführungen zum Gemüseanbau. Roboter sorgen hier inzwischen rechner- und

ANZEIGE



**JAGDSCHULE  
BUSCHHARDT**

*Die kleine aber feine Jagdschule*

Raestrup 24 48291 Telgte Email: Henrysam60@gmx.de  
Tel. 0160/40 49 88 8 www.Jagdschule-Buschhardt.de

ANZEIGE



**OVERMANN**  
WILDZERLEGUNG

**ZERLEGUNG VON REHWILD,  
ROTWILD UND SCHWARZWILD**

Mit Voranmeldung  
+49 173 7171652  
Münsterstr. 100 | 48155 Münster

NACH BESTER  
METZGERTRADITION  
★★★★★

[WWW.OVERMANN-WILDZERLEGUNG.DE](http://WWW.OVERMANN-WILDZERLEGUNG.DE)

satellitengesteuert für die Kultivierung – bei Rote Bete bspw. von der Aussaat bis hin zur Pflege und Unkrautreduzierung. Beeindruckend, wie Kulturen in großen Stückzahlen heutzutage mit hoch technisierte Anbaumethoden produziert werden. Nur so erreicht man geringe Stückkosten, die von den Lebensmittelketten verlangt werden. Mindestens ebenso beeindruckend war, dass Patrick Pohlmann auch an den Durst der fleißigen Radler gedacht hatte: Im Garten waren Tisch und Stühle aufgebaut und die dargebotenen kühlen Getränke wurden gerne angenommen.

Es war am Ende nicht ganz einfach, alle Mitstreiter wieder auf die Fahrräder zu bekommen. Der direkte Weg von Pohlmann zu Große Kleimann war eindeutig zu kurz. Um das gute Wetter auszunutzen und Hunger und Durst wieder ansteigen zu lassen, radelten wir noch eine Runde durch den Boniburger Wald, vorbei am Hubertus-Denkmal, schließlich wieder zurück über den Kanal, um endlich unseren Ausgangspunkt zu erreichen. Auf dem Hof war eine große Remise nett hergerichtet, Tische und Stühle aufgebaut, über dem Grill deuteten erste Rauchwolken von dem, was wir kulinarisch erwarten durften. Nun wurden wir von der ganzen Familie Große Kleimann begrüßt und erlebten einen sehr netten Sommerabend.

Da die Kreisjägerschaftsversammlung Ende Mai nur online stattfinden konnte, fand sich nun – bei der großen Zahl an Gästen und der wundervollen Atmosphäre – ein würdiger Rahmen,

um dem Hausherrn Hubert Große Kleimann Urkunde und Nadel für seine 65-jährige Mitgliedschaft zu überreichen. Auch Josef Meckmann-Dorssel war extra gekommen, so dass wir auch ihm seine Insignien für die sogar 70-jährige Mitgliedschaft übergeben konnten. Trotz seines hohen Alters ließ er es sich nicht nehmen, ein paar Grußworte an die versammelte Jägerschaft zu richten. Den ihm dazu angebotenen Stuhl lehnte er natürlich ab!

Die laue Sommernacht, die gemütliche Stimmung, auch die ein oder andere Jagdtrophäe, die die Remisenwände zieren, regten zahlreiche Gespräche an und man kann sich denken, dass der Abend etwas länger dauerte... Den Schatzmeister hat es besonders gefreut und natürlich kam Applaus von allen Seiten, als wir erfahren, dass Hubert Große Kleimann die Kosten für die Getränke übernommen hat! Ein herzliches Dankeschön an ihn und seiner Familie für die große Gastfreundschaft!

Nun begann der September mit gleich vier Hegeringveranstaltungen! Zunächst ging es am 3.9. zum Schießstand Butterpatt nach Warendorf, wo in kleiner aber feiner Runde das Hegering-Tontaubenschießen stattfand. Ein bisschen mehr Resonanz hätten wir uns gewünscht. Aber auch bei größerer Teilnehmerzahl wäre es nicht einfach gewesen, dem Gewinner des Wanderpokals seine Trophäe streitig zu machen: Friedhelm Große Kintrup verteidigte nämlich mit einem erneut guten Ergebnis den schon im Jahr zuvor erlangten Pokal. Herzlichen Glück-

wunsch! Die weiteren Plätze belegten Andrea Wienhold, Lambert Focke, Reinhold Graffe und Wolfgang Rohe.



Am 14. und 22. September hatten wir für unsere Mitglieder das Schießkino in Bergkamen reserviert. Schnell waren alle verfügbaren Plätze ausgebucht. Wieder konnten Schießnachweise erlangt und Schießfertigkeit geübt und verbessert werden.

Und am Freitag, den 23. September hatten wir zum unserem großen Hegeringfest eingeladen. Wie schon im Jahr zuvor durften wir dazu die zünftig eingerichtete Tenne auf dem Hof Renfert-Deitermann nutzen. Während die Reihen zu Beginn noch gelockert waren, füllten sich Hof und Tenne zunehmend. Besonders haben wir uns über den Besuch der Vorstände vom Hegering Münster-West und Hegering Telgte gefreut.



Vom Grill gab es diesmal vorwiegend Wildfleisch – bestens zubereitet vom

„Grillmeister“ Andreas Overmann. Mit eintretender Dunkelheit verlagerte sich das Geschehen ins Innere der Tenne. An vielen Tischen und Theke fand man sich in unterschiedlichen Gruppen zusammen und genoss die gemütliche Stimmung. Besonderer Programmpunkt war wie im Vorjahr die Tombola! Viele Preise gab es zu gewinnen, der Losverkauf lief prächtig! Dank allen Sponsoren und Preisstiftern! Nach dem Tombola-Spektakel gingen wir wieder zum gemütlichen Teil über und es dauerte noch ein paar Stunden, bis die Tenne sich endgültig leerte...!

Letzte Aktion des Hegerings war der Einsatz der Rollenden Waldschule auf dem Handorfer Herbst – wie immer

am letzten Sonntag im September! Die Handorfer sind verwöhnt! Wie auf Bestellung strahlte einmal mehr die Sonne an diesem Tag und tausende Besucher strömten durch die Straßen Handorfs.

Genau der richtige Ort, an dem wir Jäger mit der Rollenden Waldschule Groß und Klein unsere heimische Fauna näherbringen können. Natürlich standen die Präparate besonders bei den Kindern im Fokus der Aufmerksamkeit. Auch die im Namen des Hegerings an Interessierte abgegebenen Bausätze für Nistkästen fanden großen Anklang. So gelingt gute Öffentlichkeitsarbeit fast von selbst. Dank an alle, die Standdienste geleistet haben!

Wir haben uns bemüht, für unsere Mitglieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zu organisieren. Belohnt werden unsere Bemühungen durch zahlreiche Teilnahme. Insofern freuen wir uns auch in diesem Jahr auf Euer und Ihr Kommen! Natürlich stehen wir neuen Ideen oder Impulsen offen gegenüber, um unser Programm noch attraktiver gestalten zu können.

Wir wünschen allen eine friedvolle Zeit, herzliche Grüße und Waidmannsheil! ■

Im Namen des Vorstandes

*Ben Schulze Buschhoff*

Hegeringleiter Münster Ost



## Scharfe Stücke

für Jäger und Sammler, für Köche und Angler, für Gärtner und Genießer. Präzise, praktisch, gut.

Wir beraten Sie gern.

ANZEIGE

**Feinstes aus Metall. Zum Schneiden, Kochen, Leben.**  
 Bogenstraße 8 | 48143 Münster | [www.carlherlitzius.de](http://www.carlherlitzius.de)

## Herlitzius

Messerschmiede seit 1881



# Jahresbericht Hundewesen

Liebe Jägerinnen und Jäger,

im vergangenen Jahr habe ich für die Kreisjägerschaft eine Verbandsjugend-, eine Herbstzucht-, und eine Brauchbarkeitsprüfung (Niederwild) als Zusatzprüfung zur HZP nach § 6 Niederwild, sowie eine Brauchbar-

keitsprüfung nach § 7 (Nachsuche auf Schalenwild) durchgeführt. Erstmals habe ich in diesem Jahr auch eine Brauchbarkeitsprüfung nach § 8 angeboten. Diese Prüfung umfaßt das Gebiet „Stöbern auf Drückjagden“. Dieses Prüfungsfach wird immer mehr erforderlich, da auf den Drückjagden

keine Hunde eingesetzt werden dürfen, die diese Zusatzprüfung oder eine VGP bestanden haben. Auf der VGP ist das Fach Stöbern ein Prüfungsfach. Diese Prüfung konnte ich anbieten, da Herr Uwe Elfering hierfür sein Revier zur Verfügung gestellt hat. Hierfür bedanke ich mich.

Name	Rasse	Punkte	Führer
<b>Auf der Verbandsjugendprüfung (VJP) wurden folgende Hunde geführt:</b>			
Joy vom Kinderbach	KLM	74 Pkt.	Klaus Albers
Jaktpartners Eragon	WEIM	69 Pkt.	Dr. Stephan. Kastner
Jasse vom Kinderbach	KLM	60 Pkt.	Dr. Alfons Gersmann
<b>Auf der Verbandsherbstzuchtprüfung (HZP) wurden folgende Hunde geführt:</b>			
Joy vom Kinderbach	KLM	186 Pkt.	Klaus Albers
Stella vom Ehrentruper See	BV	177 Pkt.	Jörg Lamskemper
Zwei weitere Hunde konnten die Prüfung leider nicht bestehen			
<b>Brauchbarkeitsprüfung nach § 6 (Niederwild)</b>			
Joy vom Kinderbach	KLM	best.	Klaus Albers
Riggs	LabRet	best.	Burkhard Quatmann
Active Asica Elli	Retriever	best.	Hendrik Epping
Emma	LabRet	best.	Christian Battige
<b>Brauchbarkeitsprüfung nach § 7 (Schalenwild)</b>			
Joy vom Kinderbach	KLM	best.	Klaus Albers
Stella vom Ehrentruper See	BR	best.	Jörg Lamskemper
Evi vom Höneberg	Schweißhund	best.	Steffen Meyer zu Meckl.
Jaktpartners Eragon	WEIM	best.	Dr. Stephan Kastner
<b>Stöberprüfung nach § 8</b>			
Tönne von der Geierswacht	Beagle	best.	Tilman Schöpp
Crazy Walkers GoldenTwilight	Beagle	best.	Columbine Stuhlmann
Franz-Ferdinand v.d. Devesburg	BGS	best.	Uwe Elfering

TERMINE HUNDEPRÜFUNGEN 2023	Verbandsjugendprüfung	VJP	12.04.2023
	Herbstzuchtprüfung	HZP	20.09.2023
	Brauchbarkeitsprüfung	JEP (§6)	20.09.2023
	Brauchbarkeitsprüfung mit Schweiß	JEP (§7)	20.09.2023

Den Hundeführerlehrgang konnte ich mit 7 Hunden erfolgreich durchführen. Ich denke, es war wie immer für alle Teilnehmer herausfordernd, anstrengend und auch mit Spaß verbunden. Auch habe ich wieder einen Tag des Jagdgebrauchshundes anbieten können. Hierzu wird in diesem Heft noch an besonderer Stelle berichtet.

Ich bedanke mich bei den Revierinhabern Georg Schulze Dieckhoff und Markus von Diepenbrock-Grüter für die Zurverfügungstellung der Reviere.

Der **Jagdgebrauchshundetag** wird am 17.09.2023 stattfinden.

Der **Jagdhundeausbildungslehrgang** wird am 17.04.2023 beginnen.

Der Nennschluss für die Prüfungen ist jeweils 3 Wochen vor den Prüfungen. Die Nennungen sind nur gültig, wenn das Nenngeld bezahlt ist. Nenngeld ist Reugeld. Das Nenngeld für die VJP beträgt 70 €, für die HZP 85 €. Zusatzfach JEP auf der HZP 10 €, mit Schweiß zusätzlich 30 €. JEP nach § 6 Niederwild 85 €. JEP nach § 6 Niederwild und § 7 Schalenwild zusammen 115€.

Die Nennungen zu den Prüfungen und zum Jagdgebrauchshundelehrgang sind an Klaus Albers zu richten. ■

*Klaus Albers*

Obmann für Hundewesen

**Klaus Albers**

**Obmann für Hundewesen**

✉ hundewesen@kjs-ms.de  
☎ 02533 919025  
0173 2565777



ANZEIGE



**Passioniert bei der Jagd –  
Leidenschaftlich bei allen  
Immobilienangelegenheiten**

**Ihr Ansprechpartner in  
Münster und dem  
Münsterland:**

**Martin Gerlach**

Engel & Völkers Münster  
EV Münsterland GmbH  
Alter Fischmarkt 8 · 48143 Münster  
0160-92552770 · [Martin.Gerlach@engelvoelkers.com](mailto:Martin.Gerlach@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/muenster](http://www.engelvoelkers.com/muenster)  
Immobilienmakler



**ENGEL & VÖLKERS**

# Jahresbericht Schießwesen

Und wieder ist ein Jahr vorüber unter den unseligen Zeichen des Coronavirus; zwar waren wieder mehr Aktivitäten möglich aber manchmal blieb doch dieses ungute Gefühl...

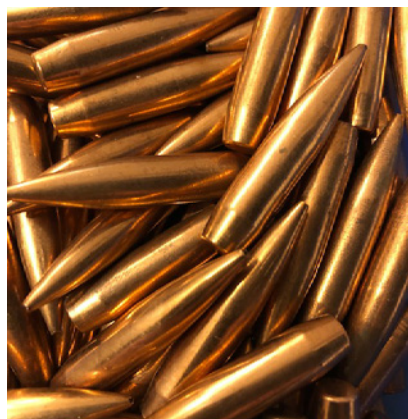
Mit frischem Mut gestartet, wurde dadurch so manches Vorhaben ausgebremst; die Kontinuität am Butterpatt wurde gewahrt, wo wir das Tontaubenschiessen auch weiterhin in altgewohnter Weise fortführen, den Grill angeworfen hatten und nette Gespräche führten. Eine sehr geschätzte und gut angenommene Veranstaltung.



Schiesstechniken mit der Flinte, Analyse der Flugbahn des Ziels, Vorgehensweise beim Schuss, Gunfitting, Augendominanz... das seien bitte keine „böhmischen Dörfer“, sondern ist die Voraussetzung dafür, dass der Flintenschütze ohne Stress und nachzudenken per Gefühl für die Sache die Gewissheit erlangt, sein Ziel zu treffen und Freude an der Aktivität zu haben. Das war und ist Gegenstand unseres Treibens am Butterpatt unter bunt gemischtem Publikum aller Altersklassen.

Genauso altgewohnt war leider der unselige Versuch das WaffG weiter zu verschärfen, was alle Verbände auf den Plan rief der nunmehr, mit dem Koalitionsfrieden in Gefahr, wohl vorerst vom Tisch ist.

Zu tun gab es immer mit Einstellarbeiten an Visiereinrichtungen, Zielvorrichtungen und Vorsatzgeräten, die in ihren Bedienungsanleitungen hin



## Flintentraining der KJS Münster

Das Flintentraining für Mitglieder der KJS Münster findet erneut auf dem Schießstand Butterpatt in Warendorf statt.

Wegen der großen Resonanz in der letzten Saison werden wir die das Training weiterhin jeweils am **letzten Donnerstag eines Monats von 16-18 Uhr** anbieten, von März bis September, mit einer Pause in den Sommerferien.

30. März  
27. April  
25. Mai  
29. Juni (nur Skeetstand)  
27. Juli entfällt wg. Sommerferien  
31. August  
28. September

Ansprechpartner ist Christian Korbmacher, Obmann für Schießwesen, [schiesswesen@kjs-ms.de](mailto:schiesswesen@kjs-ms.de), T: 0173/9826022

Infos zum Schießstand unter [www.butterpatt.de](http://www.butterpatt.de)





und wieder eklatante Fehler aufwie- sen... zumindest aber in einer Spra- che gedruckt waren, die ich spreche... Dennoch, nach ungezählten Flügen, Versuchen und Einstellungen war der Erfolg ein Kind der geduligen Vorge- hensweise...

Die Verträglichkeit von Waffe und Munition ist ein weit unterschätztes Thema; nirgendwo werden mehr Ehen geschieden, als zwischen die- sen beiden; es klingt ungewöhnlich, allerdings ist die erwünschte Konse- quenz auf der Ringscheibe nicht zu leugnen. Mit einem schlichten Her- stellerwechsel lässt sich das Treffer- bild einer Büchse „verbessern“, wie sich mehrfach vor Ort in Coesfeld be- eindruckend zeigen ließ.

Bei einem Munitionswechsel – wo- bei unter Umständen unterschiedli- che Geschossmaterialien verwendet werden – ist unbedingt eine beson- dere Reinigung (chemisch) sinnvoll; auch hierum werden wir uns in 2023 in angemessener Weise in der Praxis kümmern und einfache und effektive Möglichkeiten anbieten.

Diese neuen Initiativen beinhalten ver- schiedene Angebote, so geht es denn mit einem Wiederladekurs (Schwarz- pulver-, Böllern) für Interessierte im Fe- bruar los (weitere Kurse bei Interesse möglich) und hoffentlich endlich auch die Long Range Fraktion zu ihrem Recht kommt, sowohl in Deutschland, als auch in Dänemark, die Gespräche laufen bereits.

Ein ereignisreiches Jahr steht uns be- vor! Viele gute Ideen sind im Körb- chen, werden kommuniziert und wer- den hoffentlich mit guter Resonanz belohnt.

Bleiben Sie uns gewogen!

Alles Gute für 2023! ■

*Christian Korbmacher*

Obmann für Schießwesen

**Christian Korbmacher**

**Obmann für Schießwesen**

✉ schiesswesen@  
kjs-muenster.de  
☎ 0173 9826022



**COLER** 

Werte  
schützen

Wir verstehen Ihr Bedürfnis nach Sicherheit und Schutz Ihrer Werte. Als erfahrene Spezialisten für modernste Sicherheits- und Kommunikationstechnologien entwickeln wir individuelle Lösungen – vom privaten Anwesen bis hin zu Handel und Industrie. Rufen Sie uns an.

COLER – We care.

**Münster** Willy-Brandt-Weg 29  
48155 Münster  
Telefon: 0251 13302-0

**Wesel** Emmericher Straße 33  
46485 Wesel  
Telefon: 0281 475748-0

**Bochum** Harpener Feld 26  
44805 Bochum  
Telefon: 0234 92684-0

[www.coler-systems.de](http://www.coler-systems.de)

# Jahresbericht Brauchtum

Liebe Jägerinnen und Jäger  
der KJS Münster,

auf Grund der Neubesetzung des Amtes „Obmann für jagdliches Brauchtum“ wird dieser Bericht mehr ein Blick in die Zukunft als ein Resümee des vergangenen Jagdjahres im Bereich Brauchtum.

Zuvor dürfen wir uns ganz herzlich für die über viel Jahre hinweg engagierte und gute Arbeit unserer Amtsvorgängerin, Hella von Lützau, bedanken. Hella hat insbesondere das Jagdhornwesen der KJS Münster tatkräftig unterstützt und war für die Jagdhornbläsergruppen unserer Kreisjägerschaft immer eine verlässliche Ansprechpartnerin. Liebe Hella, vielen Dank auch von unserer Seite dafür!

Der aufmerksame Leser hat festgestellt, dass hier immer im Plural gesprochen wird, nur wer ist denn „wir“? Wir sind Victoria van de Loo und Max Becker und habe zum Ende des Jahres

2022 das Amt jagdliches Brauchtum übernommen. Dem ein oder anderen Mitglied der KJS sind wir als langjährige Mitglieder und passionierte Jagdhornbläser vielleicht schon bekannt.

Gemeinsam mit unserem Vorstand und den verschiedenen Bläsergruppen der KJS haben wir die Idee gefasst in diesem Jahr beginnend ein „Bläserforum der KJS Münster“ ins Leben zu rufen, welches zum Ziel haben soll die Zusammenarbeit und Verbindung der einzelnen Jagdhornbläser Gruppen weiter zu stärken und auszubauen. Hierfür kommt uns die beginnende Zusammenarbeit der KJS mit dem Mühlenhof-Freilichtmuseum genau zur richtigen Zeit, da hierdurch auch ein zentraler Ort zur Verfügung steht an dem die Bläser in geselliger Runde zusammenkommen können, um das Jagdhornwesen gemeinsam voranzubringen. Ziel soll es sein auf gemeinsame Auftritte der Bläsergruppe im Rahmen der KJS-Veranstaltungen hinzuarbeiten und die Ausbildung der

„Jungbläser“ für alle Bläsergruppen zusammen zu fassen. Die ersten Schritte hierzu sind gemacht und wir hoffen, dass wir im Laufe des Jahres einen ersten Jungbläserkurs auf die Beine gestellt bekommen. Für Anregungen und Ideen über das ganze Spektrum des jagdlichen Brauchtums sind wir immer dankbar und hoffen auf einen regen Austausch, um das Brauchtum unseres jagdlichen Handwerks zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf diesen eingeschlagenen Weg mit Ihnen und wünschen Horrido und Waidmannsheil! ■

*Victoria van de Loo  
und Max Becker*

## Maximilian Wigbert Becker

### Obmann für Jagdliches Brauchtum

✉ brauchtum@  
kjs-muenster.de  
☎ 0176 27598267



## Das Braunkehlchen ist „Vogel des Jahres 2023“

Wenn die Braunkehlchen im April nach Deutschland kommen, haben sie mehr als 5000 Kilometer hinter sich. Denn sie überwintern im tropischen Afrika und sind daher Langstreckenzieher. Wie viele andere Zugvögel auch, fliegen Braunkehlchen nachts, tagsüber suchen sie nach Nahrung oder ruhen sich aus. Bei uns angekommen, suchen sie blütenreiche Wiesen und Brachen, um hier in Bodennestern zu brüten. Diese verschwinden allerorten, weshalb der Bestand des Braunkehlchens seit Jahrzehnten zurückgeht.



Foto © Frank Derer

# Bläsergruppen in der Kreisjägerschaft Münster

## JAGDHORNBLÄSER DAVERT - AMELSBÜREN

### **Markus Hälker**

☎ 02534 972686

### **Neueinsteiger und Jungbläser:**

Dienstag, 19:15 bis 20:00 Uhr

Davert Grundschule, Amelsbüren

### **Fortgeschrittene:**

Dienstag, 20:00 bis 21:45 Uhr

Davert Grundschule, Amelsbüren

## JAGDHORNBLÄSER DORBAUMER JÄGER

### **Dietmar Wittkamp**

☎ 0251 326617

Mittwoch, 20:00 Uhr

an wechselnden Standorten der  
jeweiligen Mitglieder

## KIEPENKERL JAGDHORNBLÄSER

### **Victoria van de Loo**

☎ 0170 4093128

✉ victoria@vandeloo.net

Montag, ab 19:30 Uhr

Kleingärtnerverein Mühlenfeld e.V.,  
Lublinring 1, Münster

## PARFORCEHORNBLÄSER MÜNSTERLAND

### **Karl-Heinz Kusnierz**

☎ 02536 3457644

☎ 0176 23248933

✉ k-h.kusnierz@gmx.de

Dienstag, 20:00 bis 22:00 Uhr

gerade KW: Kirche St. Josef, Gelmer  
ungerade KW: VW Krause,  
Iburger Str., Glandorf

## JAGDHORNBLÄSERGRUPPE MÜNSTER-RÜSCHHAUS

## PARFORCEHORNGRUPPE MÜNSTER-RÜSCHHAUS

### **Hans-Georg Fröhlich**

☎ 02536 6788

✉ hans\_georg.froehlich@web.de

Montag, 19:30 bis 21:30 Uhr

Segel Club Münster e.V.,  
Annette-Allee



**HEMKER**  
INNOVATIONEN FÜR JÄGER

Einer der größten Jagdausstatter in NRW.  
Wir zeigen alles rund um die Jagd!  
Neue Trends bei Jagdbekleidung,  
Ausrüstung und Zubehör

[www.hemker-greensport.de](http://www.hemker-greensport.de)

☎ 0 25 66 / 90 54 80

mit Online Shop

**WAFFEN WULFERT**



## Jagd- & Sportwaffen

Meisterwerkstatt | Reparaturen  
Aufarbeitung | Schaftkorrekturen | Munition  
Zielfernrohrmontagen | Schießschule uvm.

[www.waffen-wulfert.de](http://www.waffen-wulfert.de)

☎ 0 25 66 / 93 43 85



**Ein starkes Team**  
für Waffen & Jagdbekleidung  
im Münsterland

Handwerkerstraße 2  
48720 Rosendahl-Holtwick

Mo.-Fr.: 9.30 - 18.00 Uhr | Do.: 9.30 - 20.00 Uhr  
Sa.: 9.30 - 14.00 Uhr  
(Wulfert montags geschlossen)



# Jahresbericht Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Jägerinnen und Jäger,  
in der Rehwild-Feistzeit des vergangenen Jahres trug mir Philip Schulze Buschhoff das Ehrenamt des Obmanns für Öffentlichkeit der KJS an, nachdem Lambert Focke um Entlastung gebeten hatte. Nach reiflicher Bedenkzeit (ca. zwei Minuten), sagte ich zu. Mit meinem Vorgänger gab es eine harmonische Übergabe.

Im erweiterten KJS-Vorstand wurde eine neue PR-Politik beschlossen: offensiv, sichtbar und selbstbewusst. Motto: Wir sind

stolz, aktive Natur- und Artenschützer zu sein und brauchen uns dafür nicht defensiv zu rechtfertigen!

Diana sei Dank ergab sich kurze Zeit darauf, eine günstige Gelegenheit, auf uns aufmerksam zu machen: Die Rettung von Sperber-Ästlingen im Zusammenspiel mit Hubert Große Lengerich vom NABU. Auch die Pressemitteilungen über den Tag des Gebrauchshundes auf Gut Marienhof unter Leitung von Klaus Albers, sowie über den Walderlebnistag wurden von der Lokalpresse veröffentlicht.

Den Verteiler für KJS-Pressemeldungen konnte ich auf mehr als dreißig regionale Medien vergrößern, von Antenne Münster bis zum Westfalenspiegel. Natürlich kann man nicht davon ausgehen, dass jede Pressemitteilung auch berücksichtigt wird. Die Redakteure sichten selbstständig nach Affinität und Sympathie. Doch mit Erhöhung der Kadenz steigt auch die Wahrscheinlichkeit einer Veröffentlichung.

Aber selbst die Meldungen, die nicht abgedruckt werden, dienen unserer



Geschäftsstellenleiterin Petra Wedeking als zusätzliche Inhalte für den KJS-Facebookauftritt, der dadurch mehr „Traffic“ generiert.

Ein weiteres Betätigungsfeld ist das Reagieren in Form von Leserbriefen auf Medieninhalte, in denen die Jagd verzerrt dargestellt wird. So wendeten wir uns an die Zeitschrift des Tierheims und brachten das Wochenblatt aus dem Landwirtschaftsverlag dazu, eine Gegendarstellung zu einem kruden Artikel über den Wolf abzudrucken.

An dieser Stelle nochmals die Bitte an alle KJS-Mitglieder: Wenn Sie eine interessante Geschichte haben, die sich medial verwerten lässt oder sich

über einen irreführenden Zeitungsbericht ärgern – zögern Sie nicht, mich einfach anzurufen, damit wir daraus einen Presstext machen! ■

*Carsten Krystofiak*

Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

**Carsten Krystofiak**

**Obmann für Öffentlichkeitsarbeit**


✉ oeffentlichkeitsarbeit@kjs-ms.de  
☎ 0171 8139047



**Kitzrettung**

Die KJS Münster hält Drohnen zur Kitzrettung bereit. Für den Unterhalt der Drohnen freuen wir uns über jede kleine Spende. Vom Erlös werden zum Beispiel Akkus und Ersatzteile gekauft und die Ausbildung unserer ehrenamtlichen Piloten finanziert. Die Spende ist absetzbar.

**Spendenkonto der KJS Münster**  
IBAN DE54 4005 0150 0000 1260 60  
Verwendungszweck: Drohne

 **PayPal Spenden**  
[www.paypal.com/donate/?hosted\\_button\\_id=7E38KDP4UQGGW](https://www.paypal.com/donate/?hosted_button_id=7E38KDP4UQGGW)



**DAVOSA**  
SWISS

**KONSTANTE LEUCHTKRAFT**

**ARGONAUTIC LUMIS AUTOMATIC**  
Schweizer Zeitmesser mit Automatikwerk  
autarkes Leuchten durch Tritiumgas-Röhrchen

[www.davosa.com](http://www.davosa.com)



Lassen Sie sich bei unserem offiziellen DAVOSA Partner beraten.

[www.markfort-muenster.de](http://www.markfort-muenster.de)

  
**MARKFORT**  
UHREN & SCHMUCK

**JUWELIER MARKFORT**  
Schillerstr. 104  
48155 Münster  
Tel. 0251-60978-0



# Jahresbericht Junge Jäger

Das Jahr 2022 begann wie gewohnt für viele junge Jäger und Jungjäger mit den Taubentagen. Revierlose Jäger erhielten die Möglichkeit, an einem Taubenstand angestellt zu werden. Weitere Highlights waren die revierübergreifende Fuchsjagd sowie verschiedene Angebote der Kreisjägerschaft und der einzelnen Hegeringe.

Im Januar 2023 fand zum ersten Mal der „Abendansitz“, der neue Stammtisch der Kreisjägerschaft Münster für alle interessierten Jäger, im Mühlenhof statt. Aufgrund organisatorischer Gründe seitens des „Spatzl“, in dem bisher unser Stammtisch für junge Jäger stattfand, wurde dieser Termin eingestampft. Der „Abendansitz“ erhielt sehr großen Zuspruch. Sehr viele Jäger aller Altersklassen, sowie angehende Jäger nahmen teil. So fand ein reger Informationsaustausch statt, viele Diskussionen rund um das Thema Jagd wurden geführt, und es fanden sich für den ein oder anderen neue Jagd- und Hegegelegenheiten.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die jungen Jäger der Kreisjägerschaft Münster über viele verschiedene Termine freuen. Sehr gefragt sind das Anschusseminar auf dem Hof Westrup, sowie das Flintentraining auf dem Schießplatz Butterpatt in Warendorf, das in der Zeit von März bis September an jedem letzten Donnerstag



Philip Schulze Buschhoff begrüßt die Gäste des ersten Abendansitzes, unserem neuen gemeinsamen Treff für „alte Hasen“ und „junges Gemüse“



Johanna Westholt und Piet als Unterstützung

eines Monats in der Zeit von 16 Uhr bis 18 Uhr stattfindet.

Des Weiteren möchte ich euch Johanna Westholt vorstellen. Sie ist eine ambitionierte Jägerin aus dem Hegering Münster-West und wird mich fortan unterstützen. Die Niederwildjagd

mit ihrem Deutsch Drahthaar Piet, die Baujagd mit ihrem Dackel Ludwig oder das Frettieren mit den Frettchen Eddy, Crash und Adelheid sind ihre große Leidenschaft. Wir werden uns in diesem Jahr gemeinsam für euch verschiedene Aktionen überlegen. Ihr dürft gespannt sein! ■

Horrido und Waidmannsheil,  
Claudia Winkelmann

*Claudia Winkelmann*

Obfrau für Junge Jäger

**Claudia Winkelmann**

**Obfrau für Junge Jäger**

✉ [jungejaeger@kjs-ms.de](mailto:jungejaeger@kjs-ms.de)

☎ 0151 12420845





## ABENDANSITZ & FUCHSBAU

Der neue Mitgliedertreff „Abendansitz“ an jedem ersten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Mühlenhof wurde bisher gut angenommen. Bei den ersten drei Malen fanden sich jeweils mehrere Dutzend Teilnehmer im Gräfenhof des Mühlenhofs ein.

Rund ums Herdfeuer wurde bei Bier und herzhaften Snacks geklönt, gescherzt und gefachsimpelt. Das Konzept, an allen Anstz-Abenden eine kleine Attraktion, z.B. einen Referentenvortrag, zu bieten, hat sich bewährt. In Planung sind auch zwei private Tausch- und Verkaufsbörsen für Jagdutensilien.

**Darüber hinaus ist nun der hintere Thekenraum linkerhand des Herdfeuers dauerhaft – nicht nur am ersten Donnerstag – als Jägerstammtisch ausgewiesen.** Der Raum heißt darum jetzt offiziell „Fuchsbau“ – bewacht von einem stattlichen Fuchspräparat, das freundlicherweise Jörg Lamskemper gestiftet hat.



Der „Fuchsbau“ steht den Mitgliedern und Gästen zu den regulären Öffnungszeiten des Mühlenhofs zur Verfügung.

## Jagdschulen in Kooperation mit der Kreisjägerschaft Münster

### JAGDSCHULE ANGEL



Alter Postweg 55, 48167 Münster

#### Heino Köhne

☎ 0251 1411832

☎ 0172 9735511

🌐 [www.jagdschule-angel.de](http://www.jagdschule-angel.de)

✉ [jagdschule-angel@gmx.de](mailto:jagdschule-angel@gmx.de)

### JAGDSCHULE HORSTMANN



Gildestraße 13, 48356 Nordwalde

#### Guido Horstmann

☎ 02573 920941

☎ 0171 2632356

🌐 [www.jagdschule-horstmann.de](http://www.jagdschule-horstmann.de)

✉ [horstmann.g@web.de](mailto:horstmann.g@web.de)

### JAGDSCHULE BUSCHHARDT



Raestrup 24

48291 Telgte

#### Ralf Buschhardt

☎ 0160 4049888

🌐 [www.jagdschule-buschhardt.de](http://www.jagdschule-buschhardt.de)

✉ [Henrysam60@gmx.de](mailto:Henrysam60@gmx.de)

### JAGDSCHULE TEUTOBURGER WALD



Am Mittelhafen 20, 48155 Münster

#### Revierjagdmeister

#### Benjamin Haverkamp

☎ 02533 934560

☎ 0172 7569728

🌐 [www.jagdschule-teutoburgerwald.de](http://www.jagdschule-teutoburgerwald.de)

✉ [kontakt@jagdschule-teutoburgerwald.de](mailto:kontakt@jagdschule-teutoburgerwald.de)

### JAGDSCHULE FUCHSBAU



Niffeler 16

48432 Rheine

#### Cathrin Knapheide

☎ 0170 3448962

🌐 [www.jagdschule-hohe-heide.de](http://www.jagdschule-hohe-heide.de)

✉ [info@jungjaegerausbildung.de](mailto:info@jungjaegerausbildung.de)

### JAGDSCHULE WALDFEE



Am alten Schießstand 1

Herkenstrup 24a, 48329 Havixbeck

#### Oli Holler

☎ 0172 5805610

🌐 [www.jagdschulewaldfee.de](http://www.jagdschulewaldfee.de)

✉ [holler@muenster.de](mailto:holler@muenster.de)



# Jahresbericht Jagdliche Praxis

Rund fünfundzwanzig Jägerinnen und Jäger verschiedener Kreisjägerschaften trafen sich auf unsere Einladung im September 2022 auf dem Hof Westrup in Havixbeck / Schonebeck bei bestem Wetter und entsprechend guter Stimmung.

Das „Anschusseminar“ für unsere Jägerinnen und Jäger sollte darstellen was ein Kugelschuss bewirken kann. In diesem Rahmen sollte jeder Teilnehmer noch einmal dafür sensibilisiert werden, wie wichtig verantwortungsbewusst und „sauber“ angetragene Schüsse tatsächlich sind, um letztendlich wirklich waid- und tierschutzgerecht zu jagen. Folgende Punkte wurden angesprochen:

- Wie zeichnet das Wild im Schuss?
- Wie deute ich die Anschuszeichen richtig?
- Wie wirkt das Geschoss tatsächlich?
- Und wer kann mir bei Nachsuchen helfen?

Vor dem Hintergrund täglicher Nachsuche-Praxis vermittelte Ansgar Westrup in einem 90-minütigen Theorieteil die oben genannten Themenkreise lebendig und fachkompetent. Eine übersichtliche PowerPoint-Präsentation vermittelte viele sehr eindrückliche Bilder. Dabei wurde Bekanntes vertieft, Neues vermittelt, aber auch manche alte Lehrbuchweisheit aus der Jägerprüfung deutlich in Frage gestellt.



Spurensuche auf dem Waldboden

Nach der Mittagspause und einer Stärkung mit herzhaften Bratwürstchen ging es dann in den Wald um die von uns präparierten Anschüsse zu erkennen um die vermittelten Inhalte zeitnah praktisch anzuwenden.

Mehrere Anschüsse wurden von uns vorbereitet: Nicht künstlich, von Hand geschaffene Situationen, sondern durchweg echte Anschussbilder waren es, die die Weiterbildung praxisnah und intensiv werden ließen. Alle

Teilnehmer bekamen reichlich Gelegenheit sich auf allen vieren zu beweisen um nach Schweiß, Kugelrissen, Schnitthaar, Eingriffen, Knochensplittern etc. zu suchen.

Die meisten Schüsse wurden identifiziert, z.B. Krell-, Lauf-, Gebräch- oder Keulenschuss sowie auch der Schuss durchs Gescheide. Bemerkenswert war es für die Teilnehmer wie wenig Pirschzeichen im Verhältnis zur Verletzung zu finden waren.



*Das Schießen allein macht den Jäger nicht aus.  
Wer weiter nichts kann, bleibe besser zu Haus.  
Doch wer sich ergötzet an Wild und an Wald,  
auch wenn es nicht blitzet und wenn es nicht knallt.  
Und wer noch hinausieht zur jagdlosen Zeit,  
wenn Heide und Holz sind vereist und verschneit,  
wenn mager die Äsung und bitter die Not  
und hinter dem Wilde ein herschleicht der Tod  
und wer ihm dann wehret, ist Waidmann allein,  
der Heger, der Pfleger kann Jäger nur sein.*

Zum Abschluss haben wir noch zwei Demonstrationen „live“ vorgeführt. Zuerst haben wir die gefährliche Wirkung von Geschoss-Splittern demonstriert. Eine Folie hinter dem Ziel dokumentierte auf beeindruckende Weise und zur Überraschung vieler Teilnehmer, wie sehr ein Geschoss nach der Zerlegung streuen kann.

Im Anschluss haben wir noch die Wirkung von Kurzwaffen und Langwaffen mit zwei vollgefüllten Eimern Wasser (mit Deckel) demonstriert, Zuerst habe ich mit einer Pistole im Kaliber 9mm auf einen Eimer geschossen, hier war lediglich ein Loch im Eimer und der Deckel hob ab. Nach dem Schuss

mit der Büchse im Kaliber 308 Win. war nach meinem Schuss lediglich nur noch der Boden des Eimers zu erkennen der Rest des Eimers hatte sich in seine Bestandteile aufgelöst. Die Teilnehmer waren sichtbar erstaunt über das Ergebnis und überdenken sicherlich in Zukunft den Nutzen einer Kurzwaffe bei der Jagd.

Das Feedback der Jägerinnen und Jäger hat uns wieder einmal bestätigt das es eine gute informative Veranstaltung war. Neben der lebendigen Vermittlung von fundiertem Fachwissen ist es uns gelungen, noch einmal für die waidgerechte Jagd und den gelebten Tierschutz sensibel und aufmerk-

sam zu machen. „Kunstschüsse“ oder sog. „Küchenschüsse“ sind UNWAIDMÄNNISCH das werden die Teilnehmer hoffentlich zukünftig noch stärker beachten besser noch ablehnen.

Zum Ende wurden, wie auch beim letzten Mal, die persönlichen Eindrücke in lockerer Runde gesellig ausgetauscht. Eine Wiederholung findet im April 2023 statt. ■

*Ralf Buschhardt*

Obmann für Jagdliche Praxis

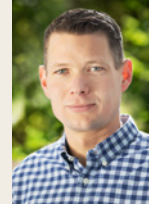
*Ansgar Westrup*

Schweißhundeführer

#### Ansgar Westrup

##### Schweißhundestation Münster

📍 48149 Münster  
☎ 0178 4950707



#### Ralf Buschhardt

##### Obmann für Jagdliche Praxis

✉ jagdlichepraxis@  
kjs-ms.de  
☎ 0160 4049888



ANZEIGE



- » Außenwerbung
- » Fahrzeug-Beschriftung
- » Schilder / Displays
- » Raumgestaltung mit Dekor-Folien
- » Sichtschutz-Folierungen ...



# Jahresbericht Kitzrettung

Mit Stolz können wir auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Es wurden neben zahlreichen Rehkitzen auch Junghasen, Fasanengelege, Rebhuhngesperre, Enteneier, Gelege vom großen Brachvogel und Igel mit der Drohne aufgespürt. Durch Kennzeichnung der Fundstellen oder Herausragen der Tiere konnte somit ein großer Beitrag zum Tier- und Artenschutz geleistet werden. Diese Arbeit konnte in über 100 Einsätzen nur durch das gute Zusammenspiel zwischen Landwirten, Helfern, Jagdpächtern und Piloten geleistet werden. Neben etlichen Stunden an Arbeit wurden auch etliche hundert Kilometer mit Fahrrad und Auto zurückgelegt.

Ein großer Dank gilt auch dem Vorstand, der es ermöglicht hat, die För-



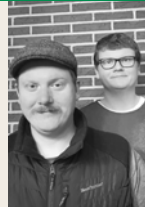
derung für eine neue Drohne zu bekommen und diese zu beschaffen. Derzeit befinden sich im Besitz der KJS Münster drei eigene Drohnen. Dazu stellt noch eine Handvoll Mitglieder ihre eigenen Drohnen für dieses Ehrenamt zur Verfügung. Danke an alle Unterstützer!

David & Lars  
Schwanemeier

## David + Lars Schwanemeier

### Kitzrettung und Drohneneinsätze

✉ kitzrettung@kjs-ms.de  
☎ 0251 9320586 - 1  
☎ 0151 10612329 (David)  
☎ 0171 2230150 (Lars)



Die Kreisjägerschaft Münster sucht Jäger und Jägerinnen, die sich vorstellen können, in der Hauptsaison der Mahd eigenständig, ehrenamtlich und zuverlässig die Drohneneinsätze zu koordinieren und durchzuführen.

Früh morgens am Feld zu stehen, dazu bedarf es entsprechender Freizeit und Motivation. Daher ist der oder diejenige idealerweise schon etwas älter oder im Ruhestand. Und der/die sollte aus dem Westen der Stadt kommen, um Fahrstrecken und -zeiten gering zu halten. Den Pilotenschein für Drohnen kann man relativ einfach erwerben. Die Einweisung

inkl. Übungsstunden kann durch unsere aktuellen Piloten erfolgen.

Die Kitzrettung mit der Drohne ist sicherlich eine intensive Arbeit, aber nur in einem kurzen Zeitraum des Jahres. Dafür wird man mit unvergesslichen Erfolgserlebnissen belohnt!

Da die KJS mittlerweile drei offizielle Drohnen angeschafft hat, muss die „Personalsuche“ dringend gelöst werden. Ansonsten müsste eine der Drohnen leider wieder abgegeben werden, was die Kitzrettung stark zurückwerfen würde.

Wer sich jetzt ein Herz fasst und auch „Lufttreter“ werden will, bekommt weitere Infos und Unterstützung in der Geschäftsstelle oder bei unseren Obleuten für die Kitzrettung.



Drohnenpilot Patrick Hohenhorst bei einem Einsatz im Hegering Münster-Süd

# Der Jagd verbunden. Ein Leben lang.



## Jagdschule Teutoburger Wald

**Jagdschein | Berufsjägerausbildung | Jagdweiterbildung**

Der inhabergeführte Meisterbetrieb Jagdschule Teutoburger Wald hat mehr als 5.000 Jungjägern ihren Platz im Hochsitz gesichert. Und was kommt danach?

Wir wissen: Wenn Du einmal die Welt der Jagd betreten hast, bleibst Du nicht stehen. Sondern entwickelst Wissenshunger, um tiefer einzusteigen, mehr zu verstehen, besser zu werden. Ein Leben lang.

**Klettern? | Exzellente Wildküche? | Stress-Schuss-Training?  
Eine vorbildliche Drückjagdorganisation?**

**Wir bilden Dich aus und weiter:**  
[www.jagdschule-teutoburgerwald.de](http://www.jagdschule-teutoburgerwald.de)



**Jagdschule Teutoburger Wald**  
Jagd lehren. Jagd leben.



# Jahresbericht Lernort Natur

Im Jahr 2022 wurde die Rollende Waldschule (RWS) über 50-mal für verschiedene Veranstaltungen gebucht. Neben dem normalen Programm wurden Nistkästen, Futterhäuschen und Insektenhotels in Kitas und Grundschulen gebaut. Ein Herbstmarkt und Besuche in Seniorenheimen standen an und gemeinsam mit den vielen Unterstützern der RWS blickten wir bei einem gemeinsamen „Dankeschön Frühstück“ zum Ende des Jahres auch mit ein wenig Stolz auf das erfolgreiche Jahr zurück.

Die RWS war insgesamt 53 Mal im Einsatz. Wir haben gemeinsam mit Vorschul- und Grundschulkindern 115 Nistkästen, 15 Futterhäuschen und 6 Insektenhotels gebaut. Das Programm der RWS wurde um die *Waldregeln* erweitert. Was ist eigentlich ein Winterschlaf, was eine Winterruhe oder was ist eine Winterstarre?

Diesen Fragen schenkten die Kinder große Aufmerksamkeit. Ideen der Kinder zu den Begriffen wurden besprochen und alle haben gespannt zugehört.

## Neue Präparate

Da einige Präparate ein wenig in die Jahre gekommen waren, haben wir über einen Aufruf nach guten, für die RWS geeigneten Präparaten gesucht. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Durch die Stadt Münster wurden die neuen Präparate, die ein Siegel für die Nutzung benötigen, freigegeben. Unser Dank gilt der Stadt Münster, dem „Amt für Umwelt und Nachhaltigkeit für relevante Tierarten“, die hier unbürokratisch und schnell behilflich war. Gleichzeitig wurde ein neuer Übersichtsplan für alle auf der RWS befindlichen Tiere erstellt und bei der Stadt Münster hinterlegt.



Der Jungfuchs wurde durch den Kollegen Jupp Meyer der RWS geschenkt. Ein Steinmarder und ein Eichhörnchen gestiftet von Herrn Dietrich haben ihre neue Heimat in der RWS gefunden.



Alle Nistkästen / Futterhäuschen waren zugeschnitten und vorgebohrt. Nach einem kurzen Vortrag zum Thema „Warum Nistkästen und Futterhäuschen sinnvoll sein können“ haben die Kinder dann ihr handwerkliches Geschick zeigen können und voller Stolz die selbst zusammengebauten Nistkästen präsentiert.



Ein Erlebnis für die Kinder war der Bau eines Insektenhotels. Das eigenständige Einbetonieren der Einschlaghülsen, der Aufbau und das Abstützen des Insektenhotels mit Streben brachte das handwerkliche Geschick der Kinder zu Tage. Ausgeschalt wurde das Hotel zwei Tage nach dem Aufbau.





**Glitzerpfotenausstellung und Kinderweihnachtsmarkt im Liesborner Abtei Advent**

Wenn es im November im Museum Abtei Liesborn plötzlich anfängt auf den Treppenstufen zu glitzern und in den späten Abendstunden geräumt, geschoben, geraschelt und geklopft wird, dann kann nur der Abteikater Theophil seine Pfoten im Spiel haben. In diesem Jahr möchte er die kleinen und großen Besucher des Museums mit einer besonderen Kinder Weihnachtsausstellung überraschen (Zitat: Homepage Abtei Liesborn).

Ab dem 1. Dezember 2022 konnten Familien während der regulären Öffnungszeiten „Theophils Glitzerpfoten“ in die Ausstellung folgen und sich auf eine außergewöhnliche Präsentation in Kinderhöhe freuen. Hirten, Schafe und viele andere weihnachtliche Objekte erzählen ihre Geschichten.

Aufgrund der sehr guten Besucherzahlen wurde die Ausstellung bis zum 8. Januar 2023 verlängert. Zu diesem Erfolg beigetragen haben auch elf Exemplare der Rollenden Waldschule der Kreisjägerschaft Münster. Über einen Leihvertrag und eine Versicherung der Präparate (auf Kosten der Abtei Liesborn) war für die Zeit der Ausstellung auch für die materielle Sicherheit der Präparate gesorgt.

**Neue Möglichkeiten im Mühlenhof**

Durch die Kooperation der KJS Münster mit dem Mühlenhof hat die RWS 2022 erstmalig am Herbstmarkt des Mühlenhofes teilgenommen. Die

RWS wurde von den Jagdhornbläsern musikalisch sehr gut unterstützt. Die musikalische Untermalung und die Präparate zogen viele Zuschauer an die RWS. Kinder aber auch Erwachsene hatten viele Fragen zu den Tieren und zum Thema Natur: Wie ernährt sich ein Fuchs? Was ist ein Marderhund? War der Waschbär schon immer hier heimisch? Was ist eigentlich ein Nutria?

**Kardinal-von-Galen-Schule**

Die RWS war ein Bestandteil der Aktionswoche der Kardinal-von-Galen-Schule. Für vier Tage war die RWS mit verschiedenen Aktionen in der Woche vom 16. bis 20 Mai 2022 vor Ort. Insgesamt 40 Nistkästen, ein Insektenhotel, 4 Veranstaltungen zum Thema „Der heimische Wald und die darin lebenden Tiere“ und der Besuch eines Falkners haben die Veranstaltung zur Freude der Kinder und der Lehrer abgerundet.





### Walderlebnistage im September

Die vier angedachten Walderlebnistage waren innerhalb von 3 Wochen nachdem die Informationen an die Kitas und Grundschulen herausgegeben worden waren, ausgebucht. In der bewährten Form, in kleinen Gruppen und mit viel Hilfe der Familie Philip Schulze Buschhoff und anderen Kolleginnen und Kollegen war es möglich diese Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen. Die Stationen im Wald, Rehburger und Wildschweinbratwurst, oder kurzum die Natur erleben und schmecken, kam bei allen Teilnehmern sehr gut an.

### Endlich wieder Handorfer Herbst

Das Warten hatte ein Ende: Der Handorfer Herbst ist nach zwei Jahren Corona-Pause zurück, so titelte die Münstersche Zeitung. Das Straßenfest erlebte bei bestem Wetter einen regelrechten Ansturm. Mit bis zu 30.000 Besucher rechnete die Handorfer Kaufmannsgilde.

Unter der Federführung des Hegerings Ost war die Rollende Waldschule an diesem Sonntag mit von der Partie. Unser Stand war sehr gut besucht und es bestand viel Interesse an den Präparaten, so der Hegeringleiter Ben Schulze Buschhoff. Kinder mit ihren Eltern/Großeltern stellten viele Fragen und bekamen ein Gefühl dafür wie die Natur funktioniert. Ein großer Dank an den Hegering Ost, der die Veranstaltung betreut hat.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, alle diese Auftritte und Aktivitäten der RWS wären gar nicht möglich gewesen wenn nicht so viele helfende Hände unterstützt hätten. Mein besonderer Dank gilt der Familie Philip Schulze Buschhoff, die nicht nur das Revier für die vier Walderlebnistage zur Verfügung gestellt hat sondern auch mit Rehburgern und Wildschweinbratwurst für Produkte aus dem heimischen Wald erworben hat.

Wie selbstverständlich waren unsere Obleute für das Hundewesen (Klaus

Albers), der Obmann für die Öffentlichkeitsarbeit (Carsten Krystofiak), Lambert Focke, Robert Boczki, Petra Wedeking und die Jagdhornbläser um Reinhold Niehues bei jeder dieser Veranstaltung mit dabei. Ein weiterer Dank gilt den Falknern Ralf Karthäuser und Jörn Aufderheide sowie Anna Farwick, Birgit Eckert und Jupp Meyer die sich bei der RWS auch in Zukunft mit einbringen wollen.

Herzlichen Dank. ■

*Berthold Steghaus*

Obmann für Lernort Natur

#### Berthold Steghaus

**Obmann  
für Lernort Natur**

✉ [lernortnatur@kjs-ms.de](mailto:lernortnatur@kjs-ms.de)

☎ 0151 42869150  
02590 1426



Wenn wir Ihr Interesse am Programm der „Rollenden Waldschule“ geweckt haben, melden Sie sich gerne unter der Tel. Nr. 0151 42869150 oder per E-Mail unter [lernortnatur@kjs-ms.de](mailto:lernortnatur@kjs-ms.de), um mehr über unsere Angebote zu erfahren und mögliche Termine für ihre Schule bzw. ihren Kindergarten mit uns abzustimmen.



# Schupfnudelpfanne mit Reh-Hack

Reh-Hack sollte in keinem Jägerhaushalt fehlen und ist mindestens genauso vielfältig einsetzbar, wie Hackfleisch vom Rind oder Schwein. Diese selbstgemachten Schupfnudeln mit herzhaftem Reh-Hack ergeben eine einfache und herzhafte Wildpfanne. Saint Agur gibt der Soße die würzige Note. Tipp: Wenn es schnell gehen muss, sind selbstverständlich auch Schupfnudeln aus dem Kühlregal erlaubt.

1. Für die Schupfnudeln die Kartoffeln waschen, etwa 20 Minuten köcheln lassen. Anschließend abgießen und unter kaltem Wasser abschrecken. Die Schale abpellen und die Kartoffeln noch warm zerstampfen. Ein Ei, 60 Gramm Weizenmehl, 2 EL Stärke sowie eine Prise Salz und Muskat dazugeben und gründlich vermengen bis ein glatter Teig entsteht. Eine halbe Stunde ruhen lassen.
2. Auf einem bemehlten Untergrund Schupfnudeln mit spitzen Enden formen (etwa 6 bis 8 cm lang). Portionsweise in leicht siedendes Wasser geben und ca. 5 Minuten ziehen lassen bis diese an der Oberfläche treiben. Mit einer Schaumkelle o.ä. aus dem Topf nehmen und auf einem Geschirrhandtuch abtropfen lassen.
3. Die Schupfnudeln in einer beschichteten Pfanne in etwas Butter rundherum anrösten. Champignons in dünne Scheiben schneiden und ebenfalls anbraten.
4. Wildhack in etwas Rapsöl bei starker Hitze anbraten. Ist das Fleisch leicht angeröstet, mit einem Schluck Weißwein ablöschen, die Gemüsebrühe dazugeben sowie Sahne und Blauschimmelkäse. Die Spinatblätter unterheben. Bei mittlerer Hitze solange kochen lassen, bis die Soße sämig ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
5. Pilze und Schupfnudeln zu dem Hack in die Pfanne geben, alles miteinander verrühren und anrichten. Dazu passen ein paar frische Kirschtomaten sowie frische Spinatblätter.



**Zubereitungszeit: 1 Stunde**

**Portionen: 4**

## Zutaten:

500 Gramm	Rehhack
500 Gramm	festkochende Kartoffeln
2 Esslöffel	Kartoffelstärke
60 Gramm	Weizenmehl
1	Ei
1 Bündel	Blattspinat
125 g	Champignons
50 g	Blauschimmelkäse
100 ml	Sahne
150 ml	Gemüsebrühe
1 Schuss	Weißwein
Salz, Pfeffer, Muskat	

Quelle: [www.wild-auf-wild.de](http://www.wild-auf-wild.de)





## Akademische Jagdverbinding

Wumm! Ein Knall hallt über den Acker, irgendwo im September im Münsterland. Ein Rucken in der Schulter und plötzlich scheint die Zeit stehen geblieben zu sein, zumindest kommt es mir so vor. Dann, genauso plötzlich, setzt wildes Herzklopfen ein und ich muss mich kurz schütteln. Ich kann es kaum glauben; da wo eben noch ein schwaches Rickenkitz stand, ist die Bildfläche nun leer. „Waidmannsheil!“ flüstert es von rechts. Neben mir auf der Kanzel sitzt Martin, er hatte mich eingeladen und raunt nun zu mir: „Das Kitz ist verendet, es liegt in der Ackerfurche, ich konnte es durch mein Fernglas beobachten!“ „Waidmannsdank!“ versuche ich zu erwidern, was bei dem ganzen Jagdfieber aber eher schlecht als recht klappt. Denn soeben durfte ich mein erstes Stück Wild schießen. Immer noch etwas ungläubig baumen wir kurze Zeit später ab. Gestern erst durfte ich meinen Jagdschein in Empfang nehmen, heute schon sollte das erste Stück liegen. Wahnsinn (das waren die Kopfschmerzen am nächsten Morgen allerdings auch)!

Ortswechsel. Vier Monate später im Emsland. Es ist Mitte Januar und soeben setzt leichter Schneeregen ein. Ich stehe als Schütze auf einer kleinen Drückjagd. Neben Rehwild soll auch Schwarz- und Damwild vorkommen, wobei letzteres der Wolf schon fast

ausgerottet hat. Drei kleine Treiben sind für den heutigen Tag geplant. Im ersten konnten wir beim Angehen der Stände immerhin drei Hirsche bewundern, die leider nicht mehr ins Treiben wechseln sollten. Im zweiten nüschts, außer viel frische Luft. Nun das dritte Treiben. Abgestellt wird ein kleines Wäldchen mit Wiese und viel Ilex; da muss doch Reh- und Schwarzwild drin festsitzen! Und tatsächlich: „Sauen! Sauen nach hinten!“ schreit jemand, da sind diese auch schon weg. Schade! Plötzlich knallt es neben mir. Klammheimlich hat ein Schmalreh das Treiben verlassen wollen, mein Nachbarschütze konnte dieses aber sauber strecken! Das Besondere: Auch bei ihm war es wieder

das erste Stück Wild. Als es kurze Zeit später zum Strecklegen geht, ist seine Freude natürlich riesengroß. Das anschließende, rustikale Schüsseltreiben an der einsamen Jagdhütte am Lagerfeuer sollte so auch bis spät in die Nacht gehen...

Dies sind nur zwei von unzähligen Geschichten und Jagderlebnissen, von der ich bzw. wir berichten können. Wir, das ist die Akademische Jagdverbinding „Hermann Löns“ zu Münster. Wir sind ein Zusammenschluss von Studenten und „Alten Herren“ am Hochschulstandort Münster, wobei „Alter Herr“ unmittelbar nichts mit dem Alter zu tun hat, sondern nur bedeutet, dass man



sein Studium abgeschlossen hat und nicht mehr studiert.

Uns Lönser verbindet vor allem eine gemeinsame Passion: die Jagd. Unter dem Namenspatronat des bekannten Naturdichters und passionierten Jägers Hermann Löns, welcher übrigens auch eng mit Münster verbunden ist, bieten wir jagdlich interessierten Studenten am Hochschulstandort Münster einen Ort für gesellige Zusammenkunft, Diskussion und die gemeinsame Jagdausübung. Wir Lönser legen Wert auf konfessionelle und politische Ungebundenheit: Jeder Student, unabhängig von Hautfarbe, Religionszugehörigkeit und politischer Ausrichtung, ist willkommen,

wobei alle extremistischen Ausprägungen bei uns hingegen keinen Platz finden.

Gegründet wurden wir in den Anfangsjahren der noch jungen Bundesrepublik Deutschland und sind seitdem korporatives Mitglied in der KJS Münster und engagieren uns darüber hinaus auch auf Landesebene. Im Gegensatz zu einem Verein herrscht bei uns das Lebensbund-Prinzip. Das bedeutet, dass wir ein Leben lang Mitglied der AJV „Hermann Löns“ bleiben. Dieses Prinzip greift Hand in Hand mit dem Generationenvertrag, der in Verbindungen anzutreffen ist: Die Alten unterstützen die Jungen, wobei wie oben bereits erwähnt die

Jagd das verbindende Element unseres Bundes ist. Jagdliche Aktivitäten stellen einen Schwerpunkt in jedem Semester dar. Es ist uns wichtig, gemeinsam die Jagd zu erleben und auszuüben; den Grundsätzen der Waidgerechtigkeit zu folgen ist für uns dabei selbstverständlich. Dank unserer Alten Herren, die ihre Reviere großzügig öffnen und uns zur Verfügung stellen, ist die waidgerechte Jagd auch problemlos möglich!

Und so kommt es, dass ich mein erstes Stück damals eben bei einem unserer Alten Herren schießen durfte. Denke ich an meine Zeit bei der Verbindung zurück, welche nun schon mehrere Jahre beträgt, kann ich auf

ANZEIGE

**JAGDAUSRÜSTUNG**  
**JAGDBEKLEIDUNG**  
**KLETTERSITZE**  
**TARNSCHIRME**  
**WILDLOCKER**  
**LOCKMITTEL**  
**LOCKVÖGEL**  
**JAGDOPTIKEN**



**OVIS**  
**NÄHER AM WILD**

**10 € SICHERN\***

Gutscheincode **KJSMS10JJ23**

**PULSAR**  
 IMAGE QUALITY

**PRO**   
**ATTRACT**

**FA**  
 FINAL APPROACH®

  
**SITKA**

\*gültig bis 31.12.23 ab 100 € Mindestumsatz

viele wunderschöne Jagdmomente in der Gemeinschaft blicken. So habe ich die Entscheidung, direkt im ersten Semester meines Studiums der Verbindung beizutreten, nie bereut, ganz im Gegenteil. Denn egal ob

einem Bummel über die vielen Verbindungshäuser Münsters, erfreuen wir uns an den bewährten studentischen Traditionen und konnten dabei über unseren eigenen Tellerrand hinaus schauen.



jagdlicher alter Hase oder frisch gebackener Jungjäger – so wie ich damals –, direkt am neuen, noch unbekanntem Studienort sofort (jagdlichen) Anschluss zu finden war und ist einfach etwas, was ich bzw. man nicht mehr missen möchte.

Neben der Jagd (wir können sowohl in Münster, im Münsterland, als auch bei verschiedenen Jagdmöglichkeiten quer über ganz Deutschland verteilt jagen gehen) pflegen wir auch das jahrhundertalte, studentische Brauchtum. Ob bei sogenannten Kneipen, geselligen Abenden, bei denen gemeinsam gefeiert, gesungen und getrunken wird, oder bei

Also, wenn du Student bist und in Münster wohnst, bald deinen Jagdschein machst (machen möchtest) oder gar schon einen hast, dann komm zu unserem wöchentlichen Stammtisch oder Jagdhornblasen vorbei, mache dir ein Bild von unserer Gemeinschaft und lerne uns persönlich kennen! ■

*Max Niggstich*

Jungjäger

## Die Akademische Jagdverbindung „Hermann Löns“ stellt sich vor

Die Akademische Jagdverbindung „Hermann Löns“ ist eine farbenprägende, freischlagende, studentische Verbindung. Als Jagdkorporation hat die Jagdausübung einen hohen Stellenwert in unserem Verbindungsleben. Daher haben sowohl die jagdliche Passion, als auch an die Naturverbundenheit einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinschaft. Auch sind bei uns Jungjäger oder Jagdscheinanwärter herzlich willkommen und wir bieten Unterstützung in der Vorbereitung auf die Jägerprüfung. Regelmäßige gemeinsame Jagden, Exkursionen und weitere Veranstaltungen, wie z.B. Schießtrainings sind Teil unserer Semesterprogramme und vermitteln jagdliche Praxis. Während des Semesters treffen wir uns darüber hinaus dienstags zum Stammtisch. Das aktuelle Semesterprogramm kannst du auf unserer Homepage finden.

Unsere Jagdkorporation ist Mitglied des Deutschen Jagdverbandes (DJV), dem Landesjagdverband NRW und engagiert sich in der Kreisgruppe Münster.

Sofern wir dein Interesse wecken konnten, freuen wir uns sehr von Dir zu hören. Alle jagdlich interessierten Studenten und studentischen Jäger begrüßen wir herzlich!

Falls du noch weitere Eindrücke bekommen möchtest, kannst du unter folgenden Adressen weiter in Kontakt bleiben:

AJV „Hermann Löns“  
Postfach 1112, 48001 Münster  
info@ajv-hermann-loens.de  
www.ajv-hermann-loens.de  
Instagram: ajv\_hermann\_loens  
Facebook: HermannLoens



## JUNGE JÄGER IM LANDESJAGDVERBAND

### Wer sind die Jungen Jäger im LJV NRW?

Die Jungen Jäger definieren sich als Jägerinnen und Jäger im Alter zwischen 16 und 35 Jahren. Wer in dieser Altersgruppe ist, kann also unabhängig von der Zahl der gelösten Jagdscheine mitmachen. Die Jungen Jäger sind in die Organisation des Landesjagdverbandes NRW e.V. integriert und vertreten dort ihre Belange. Es handelt sich also nicht um einen „Verein im Verein“.

### Welche Ziele verfolgen die Jungen Jäger?

Die Jungen Jäger verfolgen in den Hegeringen, Kreisjägerschaften und im Landesjagdverband das Ziel, die Jugendarbeit im Verband zu fördern, durch geeignete Aktivitäten zu beleben und so eine frühzeitige Bindung der Mitglieder an den Verband aufzubauen. Dabei spielt der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten aus der Altersklasse eine tragende Rolle. Der Landesjagdverband fördert und unterstützt diese

Entwicklung. Zeigt sie doch auch gegenüber einer breiten nicht jagenden Öffentlichkeit, dass die Jägerschaft jung, dynamisch, zeitgemäß und ohne Nachwuchssorgen aufgestellt ist.

### Was unternehmen die Jungen Jäger?

Die Aktivitäten der Jungen Jäger sind in den Kreisjägerschaften entsprechend der regionalen Nachfrage sehr unterschiedlich und vielfältig:

- Gemeinsame Jagden
- Vermittlung von Jagdgelegenheiten
- Gemeinsame Stammtische und Grillabende
- Schießveranstaltungen
- Gemeinsame Naturschutzaktionen
- Informationsaustausch mit den Jungen Jägern anderer Bundesländer und Staaten
- Regelmäßige Sitzungen/Treffen

### Wer vertritt die Interessen der Jungen Jäger?

Satzungsgemäß werden die Beauftragten für

die Jungen Jäger durch die Vorstände des Landesjagdverbandes NRW e.V. und der Kreisjägerschaften nach Anhörung der „interessierten Gruppe“ berufen. Die Obleute sollten im Alter zwischen 16 und 35 Jahren sein.

### An wen kann man sich als Junger Jäger wenden?

In den meisten Kreisjägerschaften sind Obleute für Junge Jäger im erweiterten Vorstand. Wer sich selbst für die Belange der Jungen Jäger einsetzen möchte, wende sich an die örtliche Kreisjägerschaft! Die Jungen Jäger NRW sind auch auf Facebook vertreten.

Eine landesweite Übersicht aller Beauftragten der Jungen Jäger in den Kreisjägerschaften findet Ihr unter [www.ljv-nrw.de/junge-jaeger](http://www.ljv-nrw.de/junge-jaeger). Landesbeauftragter für die Jungen Jäger im Landesjagdverband NRW ist: Michael Trepmann, Mobil: 01575/5821952  
E-Mail: [m.trepmann@web.de](mailto:m.trepmann@web.de)



## MEHR ALS NUR EIN SCHUTZHELM ...

Arbeits- und Gesundheitsschutz dient der Unfallverhütung und dem Schutz der Gesundheit und trägt zum nachhaltigen Erfolg des Unternehmens bei. Wir unterstützen und betreuen Unternehmen und Institutionen in der zeitgemäßen Umsetzung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Neben der Einhaltung der gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sorgen wir gemeinsam mit unseren Auftraggebern für eine pragmatische Umsetzung.

Gerne unterstützen wir auch Sie in der Umsetzung einer für Ihren Betrieb passenden Präventionsstrategie. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**AJJP**  
GmbH  
**INGENIEURGESELLSCHAFT**

- ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ
- BETRIEBLICHER BRANDSCHUTZ
- SEMINARE
- SCHULUNGEN
- PRÜFDIENST

**Ingenieurgesellschaft AJP GmbH**

Mendelstr. 11 | 48149 Münster | T. 0251 2652910 | [info@ajp.de](mailto:info@ajp.de) | [www.ajp.de](http://www.ajp.de)

## Die erste Jagd?

Wie so häufig im Leben bekam ich durch Meister Zufall meine erste Jagdmöglichkeit. Die Nachbarin meiner Schwiegereltern hat einen Arbeitskollegen und der ist Jäger. Na, ob mir das den ersehnten Kontakt in die Jagdszene gibt?

Als Schnellbedampfter einer örtlichen Jagdschule eilt einem bekanntermaßen ja nicht der beste Ruf voraus. Aber ich bleibe optimistisch und erhalte nach einigen Wochen tatsächlich eine Handynummer die es anzurufen galt: Mit Herzrasen rufe ich eine mir unbekannte Nummer an und es meldet sich eine Stimme, die sofort sympathisch ist: Die Heimat des Ruhrgebietes klingt sofort durch und nach einem halbstündigen Gespräch bekomme ich die Einladung ihn auf einen Ansitz als „Zuschauer“ zu begleiten. Dankbar nehme ich diese Einladung an und nach einigen Aufschüben ist es dann so weit.

Wir treffen uns an einem wunderbaren Samstagabend, es ist nicht zu kalt und nicht zu warm. Glücklicherweise bin ich auf dem ersten Ansitz dabei zu sein, lausche ich den Geschichten meines Jagd„herrn“, unterhalte mich mit ihm flüsternd über Gott und die Welt, als er mir plötzlich mit einem Zug an meinem Ärmel signalisiert: der Jährlingsbock, dem dieser Ansitz gilt, tritt auf wenigen Metern Entfernung tatsächlich aus. Langsam

beginnen wir uns auf beengtem Raum so zu positionieren, dass der Bock weder Lunte roch, noch dass wir uns dabei komplett verkeilten.

Mein Jagdherr nimmt die Waffe langsam in den Anschlag und ehe der Bock noch einmal sichert, lässt er die 30-06 fliegen und bannt den Bock direkt am Platze. Wir warten noch die berühmte Zigarettenlänge, wenngleich wir beide Nichtraucher sind. Dann allerdings geht es behände aus der Kanzel Richtung Bock.

Jetzt allerdings bin ich merklich aufgeregter: Wie reagiert man, wenn man das erste Mal vor einem toten Tier steht? Emotionslos? Ich lasse die Situation auf mich zukommen und die Anspannung fällt weg: Mir wird das erste Mal im Leben deutlich, dass für ein Lebensmittel doch auch ein Tier sterben muss. Es bleibt aber für die Philosophie wenig Zeit. Ich helfe beim Bergen und mir wird gezeigt, wie man ringelnd aufbricht. Neugierig schaue ich zu, fasse mit an, wenn es was zu helfen gibt und höre intensiv zu, um jede Information aufzunehmen. Das Aufbrechen ist routiniert und schnell erledigt. Da C. allerdings auf die Leber des Bockes verzichtet, gibt er mir diesen Teil des kleinen Jägerrechtes mit. Sie war ausgesprochen lecker und das so häufig bemühte Zitat: „Wenn man die Herkunft kennt, schmeckt es noch

besser“, wird famos bestätigt. Nach der Versorgung des Bockes fahren wir noch mit ebenjenem in die Kühlung und der Abend wird bei einem Bier auf der Terrasse langsam beendet.



Foto © Wikipedia Bertha Schinkenhuber

Es vergehen die Wochen. Zwischendurch bin ich mit einer Leihflinte noch in Coesfeld und übe mich im Tontaubenschießen auf den Parcoursständen. An einem Samstagnachmittag klingelt plötzlich mein Telefon: C. ruft.

„Moin, was machst du denn am 26.11?“  
„Bis jetzt nichts, ich hab' frei.“

„Sehr gut. Dann bekommst du jetzt deine erste offizielle Einladung zu einer Treibjagd als Jäger.“

Stille bei mir. Ich stottere lediglich einige Dankeschön.

„Ach alles gut. Du musst dich nur an wenige Dinge halten: Es sollten weder Treiber, noch Jäger und Hunde auf der

Strecke liegen. Ansonsten kannst du nichts falsch machen und den Tag genießen.“

Ich bin baff erstaunt. Meine erste Gesellschaftsjagd. Meine erste Jagdchance überhaupt. Vor lauter Freude war ich komplett aus dem Häuschen und habe direkt versucht möglichst regelmäßig nach Coesfeld zu fahren. Wenige Tage vor der Jagd ein letztes Mal als Generalprobe und dann ist der so lang ersehnte Tag da: Wir fahren nach Notuln. Geplant sind 8 Treiben.

Wir laufen durch die Reihen der anwesenden Jäger und Treiber und dann wird auch schon zum Aufbruch der Jagd geblasen. Nach Kontrolle der

Jagdscheine geht es auch schon auf die Wagen und zum ersten Trieb. Mein Herz rast und ich versuche mich unter Kontrolle zu halten.

Nachdem wir alle abgestellt sind, wird auch zeitnah das Treiben angeblasen. Glückliche, aber nervös warte ich, was passiert. Beobachte meine Mitjäger und lausche angespannt. Dann plötzlich der Schrei der Treiberwehr: Hase nach vorn, Hase nach vorn. Jetzt gilt es. Der Hase bricht vor mir direkt durch die Hecke, aber der Schuss geht meilenweit hinter dem Hasen in den Acker. Es ist doch etwas anderes ob man auf einen Hasen aus Ton schießt oder einen realen. Etwas verärgert über diesen Fehler warte ich weiter

ab, aber es kommt weder Has' noch Hahn bei mir an. Die Durchgeschützen hatten da mehr Erfolg und im ersten Treiben kommen 5 Hasen zur Strecke. Auch das zweite Treiben war für uns angestellten Schützen ohne Erfolg, dafür bei den Durchgehern um so besser.

Das dritte Treiben sollte mir jedoch den erhofften Jagderfolg bescheren. Immerhin sollten die anwesenden Jungjäger den Jägerschlag erhalten, sofern sie denn Erfolg haben. Ich werde als Flügelschütze seitlich der Schützenkette etwas weiter vorne angestellt. Mir wird aufgetragen, jeden Hasen, der versucht auf meiner Höhe die Straße zu queren, vorher an sei-




www.kayak-art.com  
Robert-Bosch-Str.19  
48153 Münster




ANZEIGE

## Nistkästen für die Rollende Waldschule

### Kanus & Kayaks

### Jagdliche Einrichtungen

Bei Interesse beraten wir Sie gerne

Lambert Focke | Robert-Bosch-Str. 19  
T: 0151 / 54612344



# Hegemeister KIEPENKERL®

Wildschutz  
über 20 Jahre  
Mischung



PRO WILD & NATUR

Premiumpartner  
Bundesverband  
Deutscher Biotopwirte  
**BBB**

Lebensraumverbesserung für Wild und andere Tiere in Feld und Wald

Bestellen Sie Ihre Kiepenkerl Wildackersaat bequem und ortsunabhängig über unseren Online-Shop:

www.hegemeister-kiepenkerl.de

Tel.: 02582 670-117 • E-Mail: info@hegemeister-kiepenkerl.de

KIEPENKERL

AUS FREUDE AM GÄRTNERN

Majestic

eine Spitzenmarke



Bruno  
**NEBELUNG**  
GmbH  
Competence in green.

Wildackersaatgut • Wildwiesen • Saatgut für spezielle Biotopgestaltung

ANZEIGE





Foto © Christoph Tischbach

nem Vorhaben zu hindern. Langsam werde ich auch ruhiger und sehe die Treiberwehr, die sich in Gang setzt. Die Hunde arbeiten fleißig, die Treiben rufen. Aber der erste Hase, der aus der Wehr ausbricht, ist wohl nicht das erste Mal dabei. Er quert die Straße so, dass kein Schütze ihn erreicht, aber ihn jeder sieht.

Ein zweiter folgt jedoch beinahe auf dem Fuße, dem Ruf „Hase nach vorne“ wegeilend. Ich sehe ihn aus der Ferne, nehme die Waffe langsam in den Anschlag und erstarre zu einer Salzsäule. Immer weiter rennt er auf mich zu, aber noch verhalte ich mich ruhig. Als er auf Schussdistanz mir querkommt, ist die Waffe im Anschlag und ich überhole den Hasen. Aber es passiert nichts. Es kommt lediglich ein „Klick“ aus meiner Flinte. Wie? Ein Klick? Konsterniert schaue ich auf die

Sicherung und mir schießt das Blut in den Kopf. Unfassbar, aber wahr: Die Waffe war immer noch gesichert. Ich schaue mich um, aber es hat Gott sei Dank keiner mitbekommen. Es wäre wohl ein teurer Abend im Schüsseltreiben geworden. Entfernt entsichere ich jetzt und hoffe, dass noch ein Löffelmann bei mir die Straße queren will, da ertönt wieder der Treiber Ruf: Hase nach vorne! Da ist er. Ich sehe ihn auf mich zu rennen und bleibe, wie ich es gelernt habe, erstmal ruhig stehen. Als er immer näherkommt, nehme ich die Waffe langsam hoch und warte, dass er noch etwas näherkommt. Aber als er eigentlich passend ist, schlägt er einen Haken. Ich bleibe aber dran und kann tatsächlich meinen Schuss sicher antragen. Aber leider verendet er nicht direkt im Schuss. Mir wird klar, warum die Hasenklage eben genau so heißt. Ein zweiter Schuss verbietet sich jedoch, da der Hund schon direkt dran ist. Er erlöst sowohl den Hasen von seinem Todeskampf als auch mich von meiner Anspannung. Da liegt er. Mein erster Hase. Mein erstes Stück. Schlagartig fällt jede Form von Stress ab. Ein ungeahnter Erlegerstolz und enorm viel Dankbarkeit sowie Respekt vor der Kreatur bahnen sich ihren Weg.

Die anschließenden Treiben, bei denen ich leider nochmal zwei Hasen meilenweit fehle, gehen dann ereignislos für mich zu Ende. Am Ende liegen 30 Hasen und 5 Hähne auf der Strecke, die hier coronabedingt so häufig ausfiel. Ich betrachte bei einem Bier die erste Strecke meines Lebens, lausche der Ansprache des Jagdherrn und den Jagdhornbläsern. Man kann

wohl sagen, dass ein langgehegter Traum in Erfüllung gegangen ist (bzw. geht). Nach einem kurzen Ausflug nach Hause, geht es dann auch schon wieder Richtung Schüsseltreiben. Höhepunkt des Abends ist für uns Jungjäger ganz sicherlich der Jägerschlag. Nach einigen Fragen, die wir mehr oder minder korrekt beantwortet haben und Rätseln geben wir zunächst unser feierliches Gelöbnis ab, stets waidgerecht zu jagen, bevor wir mit dem berühmten Satz: „Was du nicht kennst, das schieß' nicht tot.“, endgültig in die Reihen der Jägerschaft übernommen werden. ■

Jens-Erik Bach

Jungjäger

## Jagdgeschichten

Wer bei Lesen dieses Textes an seine eigenen Erlebnisse gedacht hat, kann diese nun veröffentlichen.

Wir freuen uns über jede Jagdgeschichte. Diese muss nicht perfekt sein sondern einfach nur authentisch. Hier zählt nicht das richtige Komma sondern das Erlebnis.

Diese Geschichten möchten wir auf unserer Webseite veröffentlichen, gerne mit einem Foto. Die schönsten Geschichten kommen in die nächste Ausgabe des Grünen Heftes 2024.

Also: Ran an die Tasten und die Berichte an unsere Geschäftsstelle schicken:

Petra Wedeking  
geschaeftsstelle@kjs-ms.de

## Vermeidung von Wildschäden durch Schwarzwild

### Empfehlungen für Jäger

- Umdenken in der Bejagungsstrategie von der Einzeljagd zur revierübergreifenden Bewegungsjagd in den Herbst- und Wintermonaten
- Einzeljagd im Wald gezielt und nur außerhalb der Erntezeit (Kirrungen im Wald weit abseits von Feldfrüchten)
- Die Ansitzjagd auf Schwarzwildrotten muss ab Juli bis zur Maisernte in den Waldrevieren eingestellt werden (aktive Wildlenkung durch Ruhebereiche)
- An den Schadflächen im Getreide und im Grünland muss ganzjährig intensiv gejagt werden
- „Nicht einjährige Stücke“ müssen ganzjährig erlegt werden, unabhängig vom Gewicht (Zielvorgabe 80 %)
- Leitbachen sind unbedingt zu schonen: Aufgrund ihrer wichtigen Funktion innerhalb der Sozialstruktur sind sie sehr bedeutsam zur Begrenzung der Populationsdynamik und ausufernder Schäden in der Landwirtschaft
- Neuschnee muss in jedem Revier zum „Kreisen“ der Sauen genutzt werden, diese Jagdmethode ist eine der effektivsten und kann nur von ortsansässigen Jägern täglich durchgeführt werden
- Schwarzwildbestände müssen richtig eingeschätzt werden, größere Waldregionen müssen ihre Verantwortung zu angepassten Wildbeständen annehmen und die Jagdintensität im Herbst und Winter den Beständen anpassen
- Absprache mit den bewirtschaftenden Landwirten hinsichtlich kritischer Feldfrüchte und gefährdeter Grünlandlagen sowie möglicher Schutzmaßnahmen mehrmals jährlich
- Kleinflächige Grünlandschäden ganzjährig zeitnah von Hand reparieren
- Enge Absprache mit den bewirtschaftenden Landwirten hinsichtlich kritischer Feldfrüchte/gefährdeter Grünlandlagen im Revier (Prävention! – z. B. Elektrozäune, sonst. Vergrämung)
- Niemals Kirrungen in der Nähe von schweinehaltenden landwirtschaftlichen Betrieben (Gefahr der Krankheitsübertragung in beide Richtungen durch z.B. Nager) Vorbescheid der Gemeinde Ablauf beim Auftreten von Wildschäden

### Empfehlungen für Land- und Forstwirte

- Kritische Prüfung, ob Anbau von Mais / Getreide in schwarzwildintensiven Gebieten sein muss (z. B. Maisanbau direkt am Waldrand?)
- Mitteilung von Aussaatzeiten, Bestellung, Milchreife an den Jagdausübungsberechtigten
- Mitteilung der Fruchtfolge an den Jagdausübungsberechtigten
- Prävention vor Wildschadensersatz  
Ggf. Abstimmung mit Jagdausübungsberechtigten über Anlage von Elektrozäunen, Schussschneisen etc.
- Soweit möglich, rechtzeitiges Abräumen der bei der Ernte liegengebliebenen Maiskolben (Vermeidung des Unterpflügens, ggf. pfluglose Bestellung)
- Aktive Beteiligung von Waldbesitzern in großen Waldregionen bzgl. einer wirksamen Reduzierung der Schwarzwildbestände
- Duldung von Jagdeinrichtungen. bspw. Ansitzen auf landwirtschaftlichen Nutzflächen



**EISEN  
BUSCH**

**Alles. Einfach. Optimal.**

#### Alles

- ✓ Stahl und Betonstahl
- ✓ Baugeräte und Baumaschinen
- ✓ Hand- und Elektrowerkzeuge
- ✓ Arbeitsschutz und Berufsbekleidung
- ✓ Bauspezialartikel
- ✓ Bauelemente

#### Einfach

- ✓ Ein Lieferant für Ihre Baustelle
- ✓ Optimierung der Beschaffungskosten

#### Optimal

- ✓ Lieferservice
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Mietservice

Hovestraße 46-56  
48431 Rheine

Fon 05971 9233-0  
Fax 05971 9233-33

www.eisen-busch.de  
info@eisen-busch.de

ANZEIGE

# Infos aus der Geschäftsstelle

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen, die Ihnen einen Überblick geben und die Orientierung erleichtern sollen.

## Strukturschema der Jagdverbände

Als Mitglied der Kreisjägerschaft Münster e.V. sind Sie aufgrund gewissen Verbandsstrukturen auch gleichzeitig Mitglied im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e.V. (LJV) und im übergeordneten Deutschen Jagdverband e.V. (DJV).

## Die Hegeringe der KJS Münster

Die Kreisjägerschaft Münster umfasst das Gebiet der kreisfreien Stadt Müns-

ter und gliedert sich seit Januar 2006 in die drei Hegeringe

- Hegering Münster-Süd (02)
- Hegering Münster-West (04)
- Hegering Münster-Ost (07)

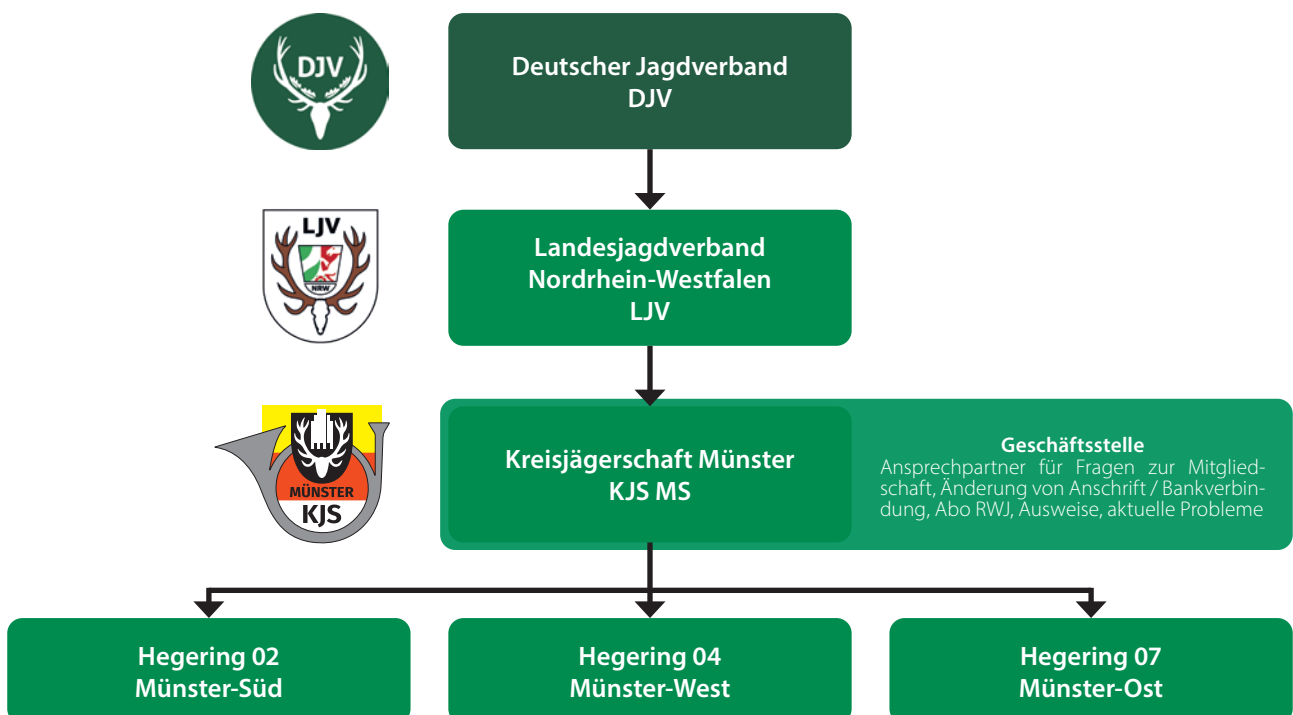
Die Hegeringe werden intern mit Zahlen kodiert. Das Schema beruht auf der ehemaligen Gliederung der KJS in 7 Hegeringe.

Die Zugehörigkeit zu einem Hegering innerhalb einer Kreisjägerschaft ergibt sich zunächst aus dem Wohnort (Wohnortprinzip nach Postleitzahl), kann aber auch wunschgemäß zu einem anderen Hegering erfolgen

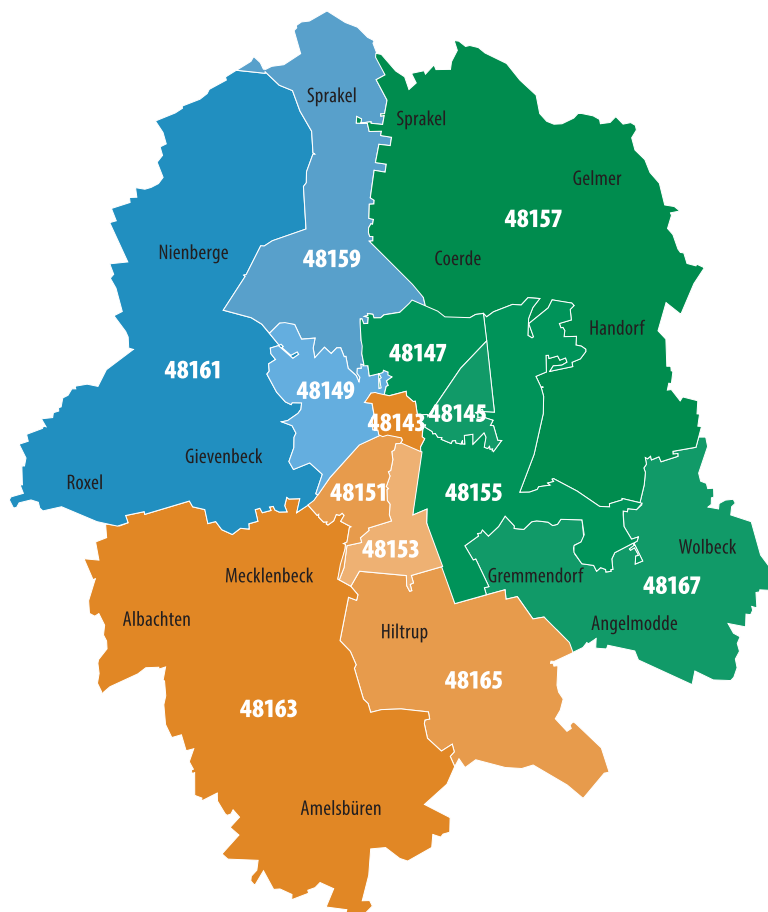
(z.B. nach Jagdmöglichkeit oder Bekannten).

Eine Zugehörigkeit in einem Hegering macht die Mitgliedschaft in der entsprechenden Kreisjägerschaft notwendig. So besteht die Möglichkeit, sich über eine Zweitmitgliedschaft in einer anderen Kreisjägerschaft im LJV NRW einem beliebigen Hegering anzuschließen. Ihr Hauptwohnsitz ist aber zunächst ausschlaggebend für die Erstmitgliedschaft.

Der Versand der Monatszeitschrift (Vereinsorgan des LJV) „Der Rheinisch Westfälische Jäger“ richtet sich ausschließlich nach Ihrer Erstmitglied-







- Hegering Münster-Süd (02)
- Hegering Münster-West (04)
- Hegering Münster-Ost (07)

schaft. Eine Zweitmitgliedschaft in einer anderen Kreisgruppe des LJV ist in der Regel beitragsreduziert, da die Abgaben an die übergeordneten Verbände ganz oder zum Teil entfallen.

Ihre Ansprechpartner im betreffenden Hegering sind die Hegeringleiter und ihre Stellvertreter. Ihre Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den letzten Seiten dieses Heftes.

### Mitgliedschaft in der KJS Münster

Die Rechte und Pflichten der Mitglieder sind in der Vereinssatzung festgelegt. Diese können Sie jederzeit von der Geschäftsstelle anfordern oder von unserer Homepage herunterladen.

Als eine dieser Pflichten ist die Zahlung des Jahresbeitrags zu verste-

hen. Die Mitgliederbeiträge werden grundsätzlich im Lastschriftverfahren eingezogen. Dies bedeutet für die Geschäftsstelle und Buchhaltung eine erhebliche Erleichterung und Kostenersparnis.

Beitragsermäßigungen und Beitragsfreiheit sieht die Satzung (LJV) für die Fälle vor:

- bis zum 18. Lebensjahr beitragsfrei
- bis zum 25. Lebensjahr 50 % ermäßigt
- Doppelmitglieder 50 % ermäßigt (wenn zugleich in 2 Kreisjäger-schaften des LJV NRW)
- ab dem 80. Lebensjahr und gleichzeitig mindestens 50-jährige Mitgliedschaft im DJV beitragsfrei

Vom Beitrag der Vollmitglieder (110 €) und von den reduzierten Beiträgen (55 €) entrichtet die KJS:

an den DJV	17 €
an den LJV	41 €

Aus dem verbleibenden Beitragsanteil – im Schnitt 42 € pro Mitglied im Jahr – müssen wir den Großteil unserer Organisation begleichen. Aber ohne zusätzliche Spenden wären unsere Aufgaben und Ziele nicht finanzierbar.

### Versicherungen

Die KJS Münster hat für ihre Mitglieder sowie für vereinseigene Einrichtungen

- die übliche Pflichtversicherung bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft NRW
- eine Vereinshaftpflicht

- eine Unfallversicherung für alle Mitglieder im Rahmen ihrer Vereinstätigkeiten
- Eine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung, die den Vorstand, den erweiterten Vorstand, die Obleute und die Schießaufsicht absichert

Beispiel 0590403031  
aufgeteilt 0-59-04-0303-1

59 steht für die KJS Münster  
67 Warendorf  
65 Steinfurt-Tecklenburg  
45 Coesfeld  
51 Hamm  
43 Borken

Der Mitgliedsausweis ist befristet für 1 Jahr. Er wird seit dem Jahr 2021 wieder jährlich neu vom LJV NRW geschickt. Bei Adress- oder Namensänderungen können Sie auch unterjährig einen neuen Ausweis in der Geschäftsstelle beantragen.

### Was die Mitgliedsnummer verrät

Sobald Sie in unserer Mitgliederdatenbank erfasst sind, erhalten Sie eine Mitgliedsnummer und im folgenden Monat den Rheinisch Westfälischen Jäger. Und einen Mitgliedsausweis des LJV NRW. Die 10-stellige Mitgliedsnummer enthält einige Informationen über Ihren Status.

04 steht für Münster-West  
02 Münster-Süd  
07 Münster-Ost  
0303 ist die laufende Nummer innerhalb des Hegerings  
1 zeigt den Status

### Beendigung der Mitgliedschaft

Sollten Sie beabsichtigen die Kreisjägerschaft zu verlassen, so besteht dazu satzungsgemäß die Möglichkeit zum des Geschäftsjahres (das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr). Ihre Kündigung muss dann spätestens bis zum 30. September schriftlich an die Geschäftsstelle der Kreisjägerschaft Münster erfolgen.

## RABATTE SPEZIELL FÜR MITGLIEDER DER KJS MÜNSTER

Neben den vielen Vergünstigungen, die unsere Mitglieder über den Landesjagdverband erhalten, gibt es spezielle Vergünstigungen, die Sie nur als Mitglied der Kreisjägerschaft Münster erhalten.

### FRESSNAPF

10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment in den 4 Filialen in Münster und Greven, sowie in Dülmen, Warendorf und Coesfeld gegen Vorlage des Mitgliedsausweises

### OVIS - NÄHER AM WILD

Dein Lockjagd-Shop aus Münster  
10 € Rabatt über den Gutscheincode KJSMS10JJ23

### JAGDAUSSTATTER HEMKER GREENSPORT

10 % Rabatt für Jungjäger

### SCHIESSSTAND BUTTERPATT

Mitglieder der KJS Münster können am kostenlosen Schießtraining teilnehmen (siehe Jahresbericht Obmann für Schiesswesen)

### ANSCHUSSEMINARE

Vergünstigte Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen der KJS Münster, wie z.B. dem Anschusseminar (siehe Jahresbericht Obmann für Jagdliche Praxis)

### LVM MÜNSTER

#### Jagdhaftpflichtversicherung

10 Mio. € (P/S): 55,41 € (statt 75,18 €)  
3 Jahre: 166,22 € (statt 225,55 €)

50 Mio. € (P/S): 66,50 € (statt 90,21 €)  
3 Jahre: 199,50 € (statt 270,63 €)

Ansprechpartner:

Jede LVM-Versicherungsagentur vor Ort oder LVM, Abt. Haftpflicht A. Bertelt, T. 0251/702-1174, a.bertelt@lvm.de



Wir sind auf der Suche nach weiteren Partnern, Firmen, Anbietern, Shops etc. die unseren Mitgliedern Rabatte und Vergünstigungen aller Art anbieten können. Melden Sie sich dazu gerne in der Geschäftsstelle.

### Sie können unsere Arbeit unterstützen!

Ihre Spende hilft uns, unsere Aufgaben im Tierschutz, Natur- und Umweltschutz sowie in der Jugend-Umwelterziehung zu erfüllen. Nutzen Sie das Formular auf unserer Webseite oder überweisen Sie uns Ihre Spende an die folgende Bankverbindung:

IBAN: DE54 4005 0150 0000 1260 60

BIC: WELADED1MST

Inhaber: Kreisjägerschaft Münster e.V.

Selbstverständlich erstellen wir eine Spendenquittung für Sie. Schreiben Sie dafür bitte Name und Anschrift in den Verwendungszweck der Überweisung.

### Spenden für die Kitzrettung

Für die Abteilung Kitzrettung der KJS Münster wurde zusätzlich ein Spendenkonto bei PayPal eingerichtet. Auch kleine Beträge können auf diesem Weg ganz unkompliziert gespendet werden. Spenden helfen bei der Finanzierung von Zusatzausrüstung und Ersatzteilen für die Drohne. Der QR Code führt direkt zur Paypal-Spende:



### Steuerliche Berücksichtigung

Die KJS Münster e.V. ist mit Freistellungsbescheid des Finanzamtes Münster von der Körperschaftsteuer nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. Der gemeinnützige Zweck ist die Förderung des Tierschutzes sowie die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege § 52 II Satz 1 Nr. 8 AO. Die KJS Münster e.V. ist zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen nach § 50 Abs. 1 EstDV berechtigt. Aufgrund der Verwaltungskosten stellt die KJS Münster Beitragsbescheinigungen nur auf besonderen Wunsch des jeweiligen (Einkommensteuer-)Finanzamtes aus. Aufgrund des Gesetzes zur Steigerung ehrenamtlichen Engagements wird der Spendenabzug bis zu 200 € ohne Vorlage einer Spendenbescheinigung akzeptiert wenn der Überweisungsbeleg bzw. der Kontoauszug dem Finanzamt im Rahmen der persönlichen Steuererklärung vorgelegt wird. Aktuell arbeiten die Finanzämter im Rahmen der elektronischen Steuererklärung jedoch ohne Belegvorlage und setzen auf die Belegvorhaltepflcht d. h. Belege erst auf Anforderung des Finanzamtes.

Über 15 Jahre  
nachhaltige Jagdausbildung  
in Münster

## JAGDSCHULE ANGEL

[WWW.JAGDSCHULE-ANGEL.DE](http://WWW.JAGDSCHULE-ANGEL.DE)

Praxiskurse  
Intensivkurse  
Schnupperschießen  
Fallenlehrgänge

Heino Köhne  
Alter Postweg 55, 48167 Münster  
Tel.: 0251-14 11 832  
Mobil: 0172-973 55 11  
[jagdschule-angel@gmx.de](mailto:jagdschule-angel@gmx.de)

erforderliche Schießnachweise nach dem  
NRW - Jagdgesetz  
Fortbildung der Jäger zur Kundigen  
Person + Wildbrethygiene

## DER MOBILE SCHIESSTAND



VOGELHOCHSTANGE  
für KLEINKALIBER und  
SCHROT / KÖNIGSPATRONE  
LUFTGEWEHRSCHIESSTAND  
CATERING

Alletta Schmidt-Hederich  
Kappenberger Damm 54, 48151 Münster  
Telefon: 0170 - 23 29 657

[www.mobiler-schiessstand.de](http://www.mobiler-schiessstand.de)  
[der-mobile-schiessstand@gmx.de](mailto:der-mobile-schiessstand@gmx.de)



# Natur de Buur Münster



Stiftung Westfälische  
Kulturlandschaft

**Der charakteristische Struktur-  
reichtum im ländlichen Umfeld von  
Münster ist durch eine jahrhunder-  
telange land- und forstwirtschaft-  
liche Nutzung entstanden. Viele  
Lebensräume für Tiere und Pflan-  
zen haben sich dadurch entwickelt  
und sind für den langfristigen Er-  
halt mit einer vielfältigen landwirt-  
schaftlichen Nutzung verbunden.  
Der Projektname „Natur de Buur  
– Münster“ knüpft daran an und  
hebt die Bedeutung von bäuerli-  
cher Nutzung für die Biodiversität  
in der Kulturlandschaft hervor.**

Um diese Vielfalt zu bewahren, setzt das Projekt Maßnahmen zur Erhöhung des Strukturreichtums und Aufwertung des Offenlandes um. Vor allem das Niederwild aber auch typische Offenlandarten wie das Rebhuhn, Feldlerche, Wachtel und Kiebitz sollen in ihrem Vorkommen gefördert werden.

Speziell das Rebhuhn war traditionell eine Charakterart der Agrarlandschaft um Münster. Diese Art ist in den letzten Jahrzehnten stark in ihrem Vorkommen zurückgegangen und bedarf Unterstützung durch gezielte Maßnahmen.

Die extensive Nutzung von Teilbereichen in der überwiegend durch klassischen Ackerbau geprägten Kulturlandschaft ist einer von vielen Bausteinen. Dabei kommt der Umsetzung wirksamer und praxisnah ausgestalteter Maßnahmen eine besondere Bedeutung zu. „Strukturbrücken“ in der offenen Landschaft erhöhen die Strukturvielfalt in größeren Ackererschlägen, leisten damit einen Beitrag zum Biotopverbund, erleichtern insektenfressenden Arten wie Rebhuhn und Fasan die Versorgung der Jungtiere im Frühjahr und bieten Rückzugsraum in Herbst und Winter.

Weitere Maßnahmen des Projektes sind die Anlage von „Wild Bee Banks“ als effektive Förderung von Wildbienen und sowie als Schutz und Rückzugsraum für viele weitere Tierarten. Mit dem „Kiebitzmagnet“ wird außerdem ein aktiver Beitrag zum Schutz des Kiebitzes geliefert.

## Strukturbrücken in Wintergetreideschlägen

Strukturbrücken bringen Artenvielfalt in Wintergetreideschläge. Das Prinzip ist einfach: Bestehende Ackerschläge werden durch Blühstreifen und Blühflächen aufgelockert und strukturiert.

Die Blühstreifen werden zum Zeitpunkt der Wintergetreide-Aussaat angelegt. Während das Getreide geerntet wird, bleibt die Blühfläche bis zur Aussaat der nächsten Hauptkultur stehen. Folgt als Folgekultur eine



Sommerung, verbleibt der Blühstreifen solange innerhalb der üblicherweise angelegten Zwischenfrucht bis die Aussaat der Sommerung erfolgt. Die eigens für dieses Projekt entwickelte Blümmischung aus regionalen Kräutern erhöht somit die Biodiversität und stellt Niederwild und Offenlandarten ganzjährig Deckung und Nahrung bereit. Die Bewirtschaftung der Ackerfläche wird bei diesem Verfahren so wenig wie möglich behindert und ein Sicherheitsabstand zu störenden Strukturen wie Straßen, Bäumen und Freileitungen bewahrt. Je breiter die Strukturbrücken angelegt werden, desto geringer ist der

Prädatationsdruck durch Fuchs, Marder und Co.

Als großer Vorteil der Maßnahme gilt die einfache Handhabung für den Landwirt. Dieser kann die Strukturbrücke im ELAN als „Blüh- und Bejagungsschneise“ angeben und braucht keine Flächen auszuzeichnen. Die Gesamtfläche darf bis zu 20 % des Ackerschlag betragen. Oftmals bieten sich u.a. Ausläufer zur Etablierung der Blühstreifen an, wodurch die Bewirtschaftung des Gesamtschlages begünstigt wird. Die Vorgewende werden nicht mit ausgedrillt, um die Blühflächen sauber „umfahren“ zu können. Somit

wird die Bewirtschaftung nur geringfügig beeinträchtigt.

Die Umsetzung dieser Maßnahme ist nach derzeitigen Fördervorgaben auf maximale Praktikabilität bei gleichzeitig höchster ökologischer Wirksamkeit ausgelegt. ■

*Westfälisch-Lippischer  
Landwirtschaftsverband (WLV e.V.)  
Schorlemerstraße 15, 48143 Münster  
[www.wlv.de](http://www.wlv.de)*

*Stiftung Westfälische Kulturlandschaft  
Schorlemerstraße 11, 48143 Münster  
[www.kulturlandschaft.nrw](http://www.kulturlandschaft.nrw)*

## KORTENBREDE BAUMARKT & FACHHANDEL



Ein Familienunternehmen für  
das Münsterland.

Service: so vielseitig wie Du.

### #Werkstatt

Gartengeräte | Werkzeuge | uvm.

### #Mähroboter

Installation | Reparatur | Service

### #Fahrzeuggatterien

Fachwissen | Einbau | Lager

### #Elektriker

Installation | Beratung | Wallbox



## Jubilare im Jahr 2023

### 25 Jahre

Hendrik Hermans  
Bernhard Homann-Niehoff  
Barbara Luig  
Burkhard Lütke Laxen  
Eva-Maria Lutzenberger  
Bernhard Vienenkötter  
Jutta Waldmann

### 40 Jahre

Martin Albrecht  
Heinz Helle  
Rolf Mersmann  
Dr. Manfred Niclas  
Heinrich Westrup

### 50 Jahre

Paul Bökamp  
Wilhelm Bornefeld-Ettmann  
Claus Dapper  
Andreas Deilmann  
Gerhard Laumann  
Jürgen Ostermeier  
Prof. Dr.-Ing. Karl-Josef Plaßmann  
Egon Stafflage  
Heinrich Vennemann

### 60 Jahre

Joachim Kerkering  
Hans Münster  
Burkhard Schulte-Hötte

Dr. Hans Longenrich  
Rainer Deusch  
Matthias Kirchartz

Für die langjährige Mitgliedschaft in der Kreisjägerschaft Münster bedanken wir uns ganz herzlich. Die Ehrungen finden im Rahmen der Mitgliederversammlungen der Hegeringe (25 Jahre) und der KJS (40-70 Jahre) statt.

## Neue Mitglieder im Jahr 2022

Collin Abeler  
Sebastian Albers  
Nils Averbeck  
Jens-Erik Bach  
Lilli Bäcker  
Hannah Bäumer  
Heike Belkner  
Philipp Dwerhagen  
Marc Ebert  
Valerie Eiersbrock  
Patrick Elfert  
Johannes Engberding  
Hendrik Eping  
Harald Faßelt  
Ralf Genius  
Henrik Glandorf  
Friederike Grösbrink  
Philipp Häger  
Jan Christopher Hartmeyer  
Steffen Hemker  
Jochen Holtmann  
Michael David Hülskamp  
Boris Ingmann

Patrick Jungnitsch  
Eva Jüntgen  
Niklas Alex Jürgens  
Lewin Kemper  
Ralf König  
Carlotta Wilhelmine Marie Kreyenberg  
Burkhard Kruschwitz  
Felix Kullmann  
Sven Lassmann  
Denis Lehmann  
Norbert Leygraf  
Pascal Lopez  
Nicole Lütke Notarp  
Mark Lütke-Schürmann  
Onno Meents  
Niklas Oberscheidt  
Max Oen  
Luca Oen  
Peter Oltersdorf  
Piet Cornelius Oosenbrugh  
Maximilian Piechowiak  
Leonhard Pohlmeier  
Julian Pohlmeier

Ludger Pösentrup  
Olivia Promenzio  
Kathrin Reeken  
Hassan Reslan  
Daniel Rotenberger  
Hendrik Schmitjans  
Henning Schoster  
Elena Schroer  
Jan Schulte  
Julian Schulze Hillert  
Rudolf Schulze Stodtbrock  
Michael Steinhaus  
Henri Steinhaus  
Hans-Joachim Stratmann  
Daniel Tilkorn  
Berno Volmary  
Henri von Hinüber  
Florian von Kampen  
Hubertus Walberg  
Michael Westermann  
Anton Wieler  
Philipp-Alexander Wiengarten

**Mitgliedschaft im Landesjagdverband:  
Eine starke Gemeinschaft mit vielen Vorteilen**





# Jagdscheininhaber in Münster

## Gültige Jagdscheine in Münster

Zum Stand Januar 2023 verzeichnete die Untere Jagdbehörde der Stadt Münster insgesamt 2.329 gültige Jagdscheine. Davon waren 2.009 auf Männer und 320 auf Frauen ausgestellt. Der Anteil Frauen beträgt demnach knapp 14 Prozent.

Von diesen 2.329 Jagdscheininhabern waren insgesamt 149 über 80 Jahre alt (das entspricht 6 %); 21 Jagdscheininhabern waren unter 18 Jahre (1 %).

Etwa 200 Jagdscheine waren zum oben genannten Zeitpunkt „dubios“ – befanden sich also in der Klärung oder wurden aus unbekanntem Gründen nicht verlängert.

## Ansprechpartner Polizei

Ansprechpartner für alle Belange rund um das Waffenrecht ist für Jäger mit Wohnort Münster die Polizei Münster, Abteilung Waffenrecht.

Adresse:  
Friesenring43  
48147Münster

Sprechzeiten:

Dienstags: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstags: 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

Fax: 0251 275-1219

Mail: [za1.2waffenrecht.muenster@polizei.nrw.de](mailto:za1.2waffenrecht.muenster@polizei.nrw.de)

Formulare, Anträge und weitere Infos sind unter <https://muenster.polizei.nrw/waffen> zu finden

## Zuständige Sachbearbeiter

A - G

Herr Hakmann

Tel.: 0251 - 275 2022

H - M

Frau Slowy

Tel.: 0251 - 275 2073

N - S, St

Frau Stratmann

Tel.: 0251 - 275 2054

Sch, T - Z

Herr Brinkmann

Tel.: 0251 - 275 2056

Angaben ohne Gewähr



Franz **WAFFEN DUMBECK** 

Warendorfer Str. 13 -15 · 48145 Münster

Tel. 0251/4 20 18 · Fax 0251/4 20 40

[info@waffen-dumbeck.de](mailto:info@waffen-dumbeck.de)

[www.waffen-dumbeck.de](http://www.waffen-dumbeck.de)

*Großes Angebot an  
Nachtsicht- und Wärmebildtechnik*

## kompetenter Fachhändler für

Blaser

Mauser

Sauer

Steel Action

Beretta

Browning

Winchester

Sako

Kurzwaffen

Zeiss

Swarovski

Leica

Fjällräven

Meindl

Foresta

Hart

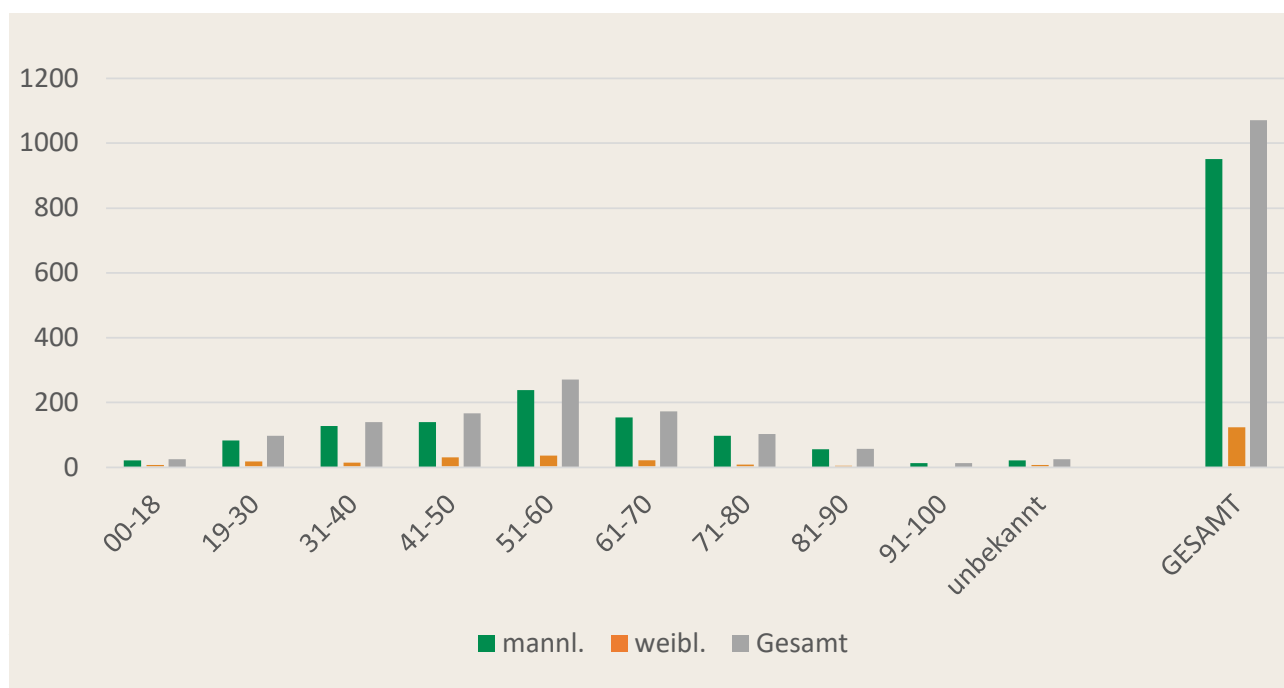
Aigle

... und vieles mehr

**Über 300 Lang- und Kurzwaffen - Meisterwerkstatt - Parkplätze**

# Mitgliederstatistik

Altersgruppe	Geschlecht		Gesamt	Prozent
	mannl.	weibl.		
00-18	21	4	25	2,4
19-30	83	15	98	9,3
31-40	128	11	139	13,1
41-50	139	28	167	15,8
51-60	238	33	271	25,6
61-70	154	19	173	16,3
71-80	98	5	103	9,7
81-90	56	1	57	5,4
91-100	13	-	13	1,2
unbekannt	21	4	25	2,4
<b>GESAMT</b>	<b>951</b>	<b>120</b>	<b>1071</b>	<b>100</b>



STAND 1.3.2023

# Ansprechpartner auf einen Blick

## Philip Schulze Buschhoff

### Vorsitzender Jagdberater

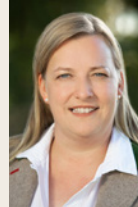
✉ Körberheide 98,  
48157 Münster  
✉ vorsitzender@  
kjs-ms.de  
☎ 0251 9320586 - 0



## Britta Steinkamp

### Stv. Vorsitzende

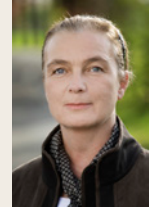
✉ Körberheide 98,  
48157 Münster  
✉ stvvorsitzender@  
kjs-ms.de  
☎ 0251 9320586 - 0



## Petra Wedeking

### Geschäftsstelle

✉ Körberheide 98,  
48157 Münster  
✉ geschaeftsstelle@  
kjs-ms.de  
☎ 0251 9320586 - 0  
☎ 0172 4651157



## Bertram Knothe

### Schatzmeister

✉ Körberheide 98  
48157 Münster  
✉ schatzmeister@  
kjs-ms.de  
☎ 0251 9320586 - 0



## Julia Roerkohl

### Schriftführerin

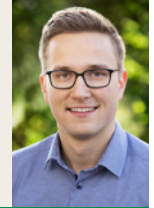
✉ Körberheide 98  
48157 Münster  
✉ schriftfuehrer@  
kjs-ms.de  
☎ 0251 9320586 - 0



## Jonathan Schulze Buschhoff

### Technik

✉ Körberheide 98  
48157 Münster  
✉ it@kjs-ms.de  
☎ 0251 9320586 - 0



## Ben Schulze Buschhoff

### Leiter Hegering Münster Ost

✉ hegeringleiter@  
hegering-muenster-ost.de  
☎ 0172 8644266



## Rolf Allmann

### Leiter Hegering Münster Süd

✉ vorsitzender@  
hegering-muenster-sued.de  
☎ 0170 9567866



## Anna Farwick

### Leiterin Hegering Münster West

✉ hegeringleiter@  
hegering-muenster-west.de  
☎ 01515 0569931



## Claudia Winkelmann

### Obfrau für Junge Jäger

✉ jungejaeger@  
kjs-ms.de  
☎ 0151 12420845



## Maximilian Wigbert Becker

### Obmann für Jagdliches Brauchtum

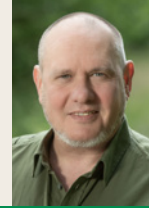
✉ brauchtum@  
kjs-muenster.de  
☎ 0176 27598267



## Carsten Krystofiak

### Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

✉ oeffentlichkeitsarbeit@  
kjs-ms.de  
☎ 0171 8139047



## Klaus Albers

### Obmann für Hundewesen

✉ hundewesen@kjs-ms.de  
☎ 0173 2565777



## Berthold Steghaus

### Obmann für den Lernort Natur

✉ lernortnatur@kjs-ms.de  
☎ 0151 42869150



## Christian Korbmacher

### Obmann für Schießwesen

✉ schiesswesen@  
kjs-ms.de  
☎ 0173 9826022



## David + Lars Schwanemeier

### Kitzrettung und Drohneinsätze

✉ kitzrettung@kjs-ms.de  
☎ 0251 9320586 - 1  
☎ 0151 10612329 (David)  
☎ 0171 2230150 (Lars)



## Ansgar Westrup

### Schweißhundestation Münster

✉ 48149 Münster  
☎ 0178 4950707



## Ralf Buschhardt

### Obmann für Jagdliche Praxis

✉ jagdlichepraxis@  
kjs-ms.de  
☎ 0160 4049888





# Jagdstrecke 2020/2021 in Münster

Gesamtstrecke 2020 / 2021																					
Revier	bejagbare Fläche/ha	Jagdstrecke	Böcke				weiblich			Reh			Keiler			Bachen		Summe männl.		Summe weibl.	Schwarzw. ges.
			Alte Böcke	Mehrl. Böcke	Jährlinge	Bockkitze	Rickenkitze	Schmalrehe	Ricken	Summe männl.	Summe weibl.	Reh wild gesamt	Keiler	Überläuferkeiler	Frischlingskeiler	Frischlingsbache	Überläuferbache	Bachen	Summe männl.	Summe weibl.	Schwarzw. ges.
<b>Münster-Süd</b>	5.334	Strecke gesamt	17	57	59	25	45	66	68	158	179	337	5	13	8	17	14	1	26	32	58
		davon Fallwild	3	10	11	8	15	19	17	32	51	83				1	1		2	2	4
		davon Verkehrsverl.	2	10	11	6	10	17	17	29	44	73				1	1		2	2	4
<b>Münster-West</b>	7.946	Strecke gesamt	7	72	55	25	19	52	47	159	118	277									
		davon Fallwild		20	13	12	5	12	30	45	47	92									
		davon Verkehrsverl.		20	13	10	4	10	28	43	42	85									
<b>Münster-Ost</b>	7.325	Strecke gesamt	29	84	104	27	47	88	67	244	202	446									
		davon Fallwild	9	22	27	10	22	30	34	66	86	154									
		davon Verkehrsverl.	9	22	26	9	14	28	30	68	72	138									

Gesamtstrecke 2020 / 2021																					
Revier	bejagbare Fläche/ha	Jagdstrecke	Feldhasen			Wildkanin		Dachse				Füchse									
			Feldhasen	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	Wildkaninchen	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	Dachse	davon Abschuss	davon Fangjagd	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	Füchse	davon Abschuss	davon Fangjagd	davon Baujagd	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste		
<b>Münster-Süd</b>	5.334	Strecke gesamt	107	13	14	65	18	7	5	5					85	66	18	1			
		davon Fallwild																			
		davon Verkehrsverl.																			
<b>Münster-West</b>	7.946	Strecke gesamt	210	43	28	84	39	8	2	1	1			157	127	29		1	1		
		davon Fallwild																			
		davon Verkehrsverl.																			
<b>Münster-Ost</b>	7.325	Strecke gesamt	140	35	31	135	14	3	12	9	3			124	88	25	5	6	6		
		davon Fallwild																			
		davon Verkehrsverl.																			

Gesamtstrecke 2020 / 2021																					
Revier	bejagbare Fläche/ha	Jagdstrecke	Steinmarder				Iltisse				Hermeline										
			Steinmarder	davon Abschuss	davon Fangjagd	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	Iltisse	davon Abschuss	davon Fangjagd	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	Hermeline	davon Abschuss	davon Fangjagd	davon Fallwild					
<b>Münster-Süd</b>	5.334	Strecke gesamt	31	13	18				16	7	6	3	3								
		davon Fallwild																			
		davon Verkehrsverl.																			
<b>Münster-West</b>	7.946	Strecke gesamt	45	8	35	2	2	10		6	4										
		davon Fallwild																			
		davon Verkehrsverl.																			
<b>Münster-Ost</b>	7.325	Strecke gesamt	47	13	30	4	4	31	8	20	3	3									
		davon Fallwild																			
		davon Verkehrsverl.																			

Gesamtstrecke 2020 / 2021																		
Revier	bejagbare Fläche/ha	Jagdstrecke	Waschbären				Marderhunde				Minke							
			davon Verkehrsverluste	Waschbären	davon Abschuss	davon Fangjagd	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	Marderhunde	davon Abschuss	davon Fangjagd	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste	Minke	davon Abschuss	davon Fangjagd	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
<b>Münster-Süd</b>	5.334	Strecke gesamt davon Fallwild davon Verkehrsverl.		5	3	2												
<b>Münster-West</b>	7.946	Strecke gesamt davon Fallwild davon Verkehrsverl.		3		3												
<b>Münster-Ost</b>	7.325	Strecke gesamt davon Fallwild davon Verkehrsverl.		60	27	33												

Gesamtstrecke 2020 / 2021																	
Revier	bejagbare Fläche/ha	Jagdstrecke	Rebhühner	Fasanen	Wildtrüthühner	Ringeltauben	Höckerschwäne	Graugänse	Kanadagänse	Nilgänse	Stockenten	Waldschnepfen	Rabenkrähen	Elstern	wild. Hunde	Nutrias (Sumpfbiber)	Bisam
<b>Münster-Süd</b>	5.334	Strecke gesamt davon Fallwild davon Verkehrsverl.	94		786		12	65	8	314	2	486	102			208	14
<b>Münster-West</b>	7.946	Strecke gesamt davon Fallwild davon Verkehrsverl.	163		855		23	19	15	158		509	132			65	16
<b>Münster-Ost</b>	7.325	Strecke gesamt davon Fallwild davon Verkehrsverl.	136		961		52	44	14	392	4	531	117			245	18

**Anja Mewes**

**Ordnungsamt Münster  
Untere Jagdbehörde**

Klemensstraße 10  
48143 Münster  
mewes@stadt-muenster.de  
0251 492-3226



**Manfred Geers**

**Ordnungsamt Münster  
Untere Jagdbehörde**

Klemensstraße 10  
48143 Münster  
geers@stadt-muenster.de  
0251 492-3213  
0251 492-7749



**STADT MÜNSTER**

**Ordnungsamt**

Sprechzeiten:  
Mo - Fr 8 - 12 Uhr  
Do auch 15 - 18 Uhr

**Herausgeber**

**Kreisjägerschaft Münster e.V.**  
Körperheide 98 | 48157 Münster  
48155 Münster

☎ 0251 9320586-0  
✉ geschaeftsstelle@kjs-ms.de  
🌐 www.kjs-ms.de

**Satz & Layout**

PERCEPTO mediengestaltung  
Petra Wedeking

**Druck**

Thiekötter Druck GmbH & Co. KG  
Münster

**Redaktionsschluss**

20. März 2023

**Auflage**

1.200



**Spenden** Die Kreisjägerschaft Münster e.V. ist ein gemeinnütziger Verein in dem Jägerinnen und Jäger aus Münster organisiert sind. Wir freuen uns über Spenden für den Erhalt von Wild, Jagd und Natur! Ihre finanzielle Unterstützung kann allgemein oder zweckgebunden (z.B. für die Kitzrettung per Drohnen oder die Rollende Waldschule) sein. Ein entsprechender Vermerk im Verwendungszweck reicht dafür aus.

Bankverbindung der Kreisjägerschaft Münster e.V.:  
Sparkasse Münsterland Ost | IBAN DE54 4005 0150 0000 1260 60

**Werbepartner** Nachfolgend aufgeführte Firmen, Personen und Organisationen fühlen sich unserer Kreisjägerschaft Münster e.V. besonders verbunden. Ihnen gilt unser herzlicher Dank für die Insertion einer Werbeanzeige, durch die die Herstellung und der Versand des Grünen Heftes, ermöglicht wurde.

AJP Ingenieurgesellschaft	Seite 41	Jagdschule Angel	Seite 49
Coler Systems GmbH	Seite 23	Jagdschule Buschardt	Seite 17
Der Mobile Schießstand	Seite 49	Jagdschule Fuchsbau	Seite 11
Dumbeck Waffen	Seite 53	Jagdschule Teutoburger Wald	Seite 33
Elfering Werbetechnik	Seite 31	LVM Versicherung Agenturen in Münster	Seite 2
Eisen Busch	Seite 45	Kiepenkerl Wildackersaaten	Seite 43
Engel+Völkers	Seite 21	Kortenbrede	Seite 51
Focke Kayakbau Canoebau	Seite 43	Marktfort Uhre & Schmuck	Seite 27
Geschermann + Schumann Provinzial	Seite 13	Mühlenhof Freilichtmuseum Münster	Seite 60
Hemker Greensport / Waffen Wulfert	Seite 25	Overmann Wildzerlegung	Seite 17
Herlitzius	Seite 19	OVIS - Lockjagd Shop	Seite 39
Hubert Nabbe GmbH	Seite 2		

*Wir sagen Danke!*

**Bildnachweise** (Die Bildrechte liegen beim jeweiligen Autor sofern hier nicht anders erwähnt)  
Titelfoto: Patrick Hohenhorst

**Hinweis** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Heft i.d.R. auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich gleichermaßen für beide Geschlechter.



# Mission Tierschutz!

Die Luftretter für Jungwild!



Landesjagdverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Landesvereinigung der Jäger



Jäger und Landwirte schützen gemeinsam Jungwild vor dem Mähtod!



@ljbv.nrw



@ljbvnrw



@LJV\_NRW

[www.ljbv-nrw.de](http://www.ljbv-nrw.de)







## Bäuerliche Kultur des Münsterlandes aus vier Jahrhunderten

### Erleben Sie die Atmosphäre des alten Münsterlandes

Erkunden Sie Bauernhäuser, Werkstätten, die alte Schule und andere Bauten. Schlendern Sie durch die Bauergärten und lassen Sie im Café die Seele baumeln.

**April – Oktober:**

**Mo – So 10:00 – 18:00 Uhr (Einlass bis 17:00 Uhr)**

**November – März:**

**Di – So 10:00 – 17:00 Uhr (Einlass bis 16:00 Uhr)**

[www.muehlenhof-muenster.org](http://www.muehlenhof-muenster.org)



**MÜHLENHOF**  
FREILICHTMUSEUM MÜNSTER  
*am Aasee*